

Gebirgspflanzen, Zwerggehölze, Farne, Weiden

und
Sammelblätter Gebirgspflanzen

Angebots- und Preisliste 2022



☎ 03 71 / 42 68 95 📠 03 71 / 69 72 49 36

Walter-Meusel-Stiftung

Arktisch-Alpiner-Garten
Schmidt-Rottluff-Straße 90
09114 **CHEMNITZ**
Deutschland

🌐 www.arktisch-alpiner-garten.de e-📧 jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de

Inhalt

	Seiten
Gebirgspflanzen	3 – 16
Heidegewächse / Gehölze	16 – 22
Farnpflanzen	23 – 25
Weiden	25 – 27
Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas	27 – 31
Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“	31 – 38

Bezugsbedingungen

Unser Katalog erscheint einmal jährlich im Februar - bitte nach aktuellem Katalog bestellen.

Die meisten Pflanzen werden in Töpfen 7 × 7 × 8 cm aus **Recyclingmaterial** geliefert.
Die angegebenen **Preise beinhalten** die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 %.

Pflanzenversand von Ende April bis Ende Oktober!

Der Versand der Sammelblätter erfolgt ganzjährig ohne Mindestbestellwert.

Versand **ab 30,- € Warenwert**. Wir bitten Ausweicharten (für eventuell nicht mehr vorrätige Pflanzen) anzugeben.

Verpackung und Versand (DPD): Deutshl.: pro Paket (bis 20 kg) **9,90 €**
Europa: bis 10 kg = **15,00 €**, bis 20 kg = **20,00 €**

Die Rechnung liegt der Sendung bei. Zahlungsfälligkeit 14 Tage.

Bankverbindung: IBAN: DE07 8705 0000 3531 0010 85; BIC: CHEKDE81

Rabatt bei Pflanzenkauf: ab 150,- € = 5 %, ab 300,- € = 10 %, ab 500,- € = 15 %, sowie z.T. bei Bestellung mehrerer Pflanzen (vgl. Abkürzungen und Bemerkungen)

Bei **Bestellung per E-Mail** oder **Fax** erfolgt eine kurze Bestätigung. Falls diese ausbleibt, bitten wir um Rückfrage.

Vereinbarung über die Weitergabe von Pflanzenmaterial

Mit der Bestellung von Pflanzen aus dem Arktisch-Alpiner-Garten verpflichtet sich der Empfänger zur Anerkennung und Einhaltung der Regelungen der Biodiversitätskonvention (CBD), insbesondere die Bestimmungen zur Kommerzialisierung des Pflanzenmaterials (z.B. durch Pharmaindustrie) betreffend.

Öffnungszeiten

Auf Grund unserer anderweitigen Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie von Artenschutz- und wissenschaftlichen Projekten, beschränken sich unsere Verkaufszeiten, zu denen auch der Garten für Besucher offen steht, auf folgende Tage:

Mittwoch 9 – 18⁰⁰ (20. April bis 12. Oktober)

In Ausnahmefällen an anderen Wochentagen nach telefonischer Absprache.

Tag der Offenen Tür mit Pflanzenverkauf: Samstag, 07. Mai, 9 – 18⁰⁰

Auf **Raritätenbörsen** finden Sie uns:

Hamburg-Ehestorf (Freilichtmuseum Kiekeberg): 09./10.04., **Ega Erfurt**: 27./28.08.

Bei nicht stattfindenden Börsen senden wir Ihnen die bestellten Pflanzen gern zu.

EG-Pflanzenpass

Reg.-Nr.: DE-SN 1-120093

Abkürzungen und Bemerkungen

AC- / SJ-	Nummer eines speziellen Klones, der datenmäßig erfasst ist, von dem Herbarmaterial existiert oder bestimmte Untersuchungsergebnisse vorliegen
cv.	Cultivar (Züchtung bzw. gärtnerische Auslese)
w	weiblich
m	männlich
zw	zwittrig
?	(nach Autor) = Artzugehörigkeit fraglich

Ökologie

	<u>1. Lichtverhältnisse:</u>
☼	vollsonnig
☼	halbschattig, halbsonnig
☼	schattig
	<u>2. Boden:</u>
S	Silikat bzw. saure Böden
K	Kalk bzw. basische Böden
S-K	bodenvag (sowohl auf sauren als auch auf kalkhaltigen Böden)
	<u>3. Feuchtigkeitsverhältnisse:</u>
trocken	durchlässige, gut drainierte Böden
frisch	nicht austrocknende, aber nicht zu feuchte Böden
feucht	feuchte, aber nicht staunasse Böden
nass	dauernd nasse bzw. staunasse Böden
	<u>4. Pflanzengesellschaften:</u>
Fe	Felspaltengesellschaften
Ge	Geröllschuttfuren
Ho	Hochstaudengesellschaften
Mo	Moorgesellschaften
Qu	Quellfuren
Ra	Rasengesellschaften
Sch	Schneeböden
Zw	Zwergstrauchheiden
Wa	Waldgesellschaften
Gr:	natürliche Höhe der Pflanzen (ggf. im blühenden Zustand) in cm, ggf. Blütenfarbe
*	z.Z. nur wenige Pflanzen vorrätig

Winterschutz:	Im Winter gegen starke Kahlfröste mit Thermovlies abgedeckt. Vlies bei uns erhältlich: ca. 3,2 m breit, 50 g/m ² , Länge wie gewünscht. Preis: 3,50 EUR / Meter
Sonnenschutz:	grünes Schattierungsgewebe: 1,5 m breit, Maschenbreite 5 mm, Länge wie gewünscht. Preis: 5,00 EUR / Meter

Achtung:

Die Angabe eines Doppelpreises z.B. 3,00/2,00 bedeutet: Einzelpflanze 3,- Euro; bei Bestellung von 2 oder mehr Exemplaren reduziert sich der Preis pro Pflanze auf 2,- Euro!

alle Preise incl. 7% MwSt.

Preis in EUR

Gebirgspflanzen (ausdauernd, wenn nicht anders vermerkt)

<i>Achillea monocephala</i> BOISS. & BAL., Einköpfige Schafgarbe:	3,00
☼ / K / trocken / Fe, steinige Hänge; Gr: niedrige Bestände mit schmalen grauen Blättern; Blütenriebe 10–20 cm hoch; Blüten in dichtem Blütenstand, gelb	
• S-Anatolien: Z.Taurus, 2100 m	*
<i>Allium ericetorum</i> THORE, Gelblichweißer Lauch:	3,00
☼ / K / frisch / kolline bis alpine Ra; Gr: Blätter schmal, flach, 10–20 cm lang; Schaft 10–20 cm hoch; Blütenkopf bis 2,5 cm im Durchmesser, cremefarben	
• Slowenischer Karst, 1170 m	
<i>Androsace adfinis</i> BIROLI, Fleischroter Mannsschild:	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Felsrasen; Gr: kleine Polster schmaler und kurzer, grüner Blätter; Blütenstängel 2–6 cm hoch, mit 2–4 Blüten; Krone rosa	
• Französische Alpen, 2100–2400 m	*
<i>Androsace rigida</i> HAND.-MAZZ., Steifblättriger Mannsschild:	4,00
☼ / S / frisch / Wa, subalp. Zw; Gr: lockere Matten bildend, offene Rosetten grüner, relativ starrer Blätter; Blütenstängel 5–10 cm hoch, Krone rosa	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	*
<i>Anemone demissa</i> HOOK. f. & THOMSON, Himalaja-Berghähnlein:	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Gebüsche, lichte Wa; Gr: Blütenstängel 20–30 cm hoch, mit 2–8-blütiger Dolde; Krone 2–4 cm im Durchmesser, blau, rötlich oder weiß	
• SW-China: Yunnan, 4500 m	
<i>Antennaria alpina</i> (L.) GAERTN. var. <i>media</i> (GREENE) JEPS. (?), Kaskaden-Katzenpfötchen (mittlere Größe):	3,00
☼ / S / frisch; Gr: 5–10; mattenförmig; Blätter weiß, löffelförmig; Blüte weißlich	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, Cascade Mts.	
<i>Antennaria carpatica</i> (WAHLENB.) BLUFF & FINGERH., Karpaten-Katzenpfötchen:	4,00
☼ / S-K / frisch / alp. Felsrasen; Gr: Blätter beidseits wollig-filzig, 5–9 cm lang; Rosetten ohne Ausläufer; Blütenstängel 5–15 cm hoch, mit 6–9 Blüten, cremefb.	
• Schweizer Alpen, 2420 m	
<i>Antennaria dioica</i> (L.) GAERTN., Gewöhnliches Katzenpfötchen (Hochgebirgsform):	3,00
☼ / S / frisch bis trocken / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: durch beblätterte Ausläufer vielrosettige Teppiche bildend; Blütenstand 10–15 cm hoch	
• Norditalienische Alpen, 2000 m (Blätter oberseits silbrig-grau)	
<i>Antennaria dioica</i> (L.) GAERTN., Gewöhnliches Katzenpfötchen (Mittelgebirgsform):	2,00
☼ / S / frisch bis trocken / Ra, Heiden, lichte Wa; Gr: durch beblätterte Ausläufer vielrosettige Teppiche bildend; Blütenstand 10–20 cm hoch	
• ♂ Mitteleuropa (Blätter oberseits grün; Blüten weiß/gelblich)	
• ♀ Mitteleuropa (Blätter oberseits grau; Blüten rötlich)	
<i>Antennaria</i> spec., Kleines Kaskaden-Katzenpfötchen:	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fels-Ra; Gr: Bestände relativ kleiner, silbrig-weißer Rosetten mit fast sitzenden Blütenköpfen	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, Cascade Mts., 2150 m	
<i>Anthericum liliago</i> L., Astlose oder Trauben-Graslilie:	4,00
☼ / K-S / trocken / Trockengebüsche, -rasen und Felsfuren; Gr: Blätter graugrün, schmal; Schaft 30–60 cm hoch, mit bis zu 30 Blüten; Perigon 3–5 cm im Durchm.	
• zentrale Tschechische Republik	

- Anthericum ramosum* L., **Ästige Grasilie:** 3,00/2,00
 ☼ / K-S / trocken / kollin-montane Trockengebüsche und -rasen; Gr: graugrüne schmale Blätter; Schaft 30–80 cm, mit vielen weiße Blüten in einer Doppeltraube; die 6 Perigonblätter 1–1,5 cm lang, sternförmig ausgebreitet bis zurückgebogen
 • Tschechische Republik
- Aquilegia dinarica* G. BECK, **Dinarische Akelei:** 4,00/3,00
 ☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra, Fe, Ge; Gr: Blätter blaugrau, ± weichhaarig; Blütenstängel 20–30 cm hoch; Blüten hängend, zweifarbig blau/weißlich
 • SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 1750 m
- Aquilegia laramiensis* A. NELS., **Laramie-Zwerg-Akelei:** 5,00
 ☼ / S / trocken; Gr: nur 10–25 cm Höhe erreichende endemische Art mit blaugrünen Blättern und hängenden, weißen bis cremefarbenen Blüten
 • USA: Wyoming, Albany Co., 2330 m
- Armeria caespitosa* (ORTEGA) BOISS. (syn. *A. juniperifolia* [VAHL] HOFFMANNS. & LINK), **Polster-Grasnelke:** 4,00
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ge, Ra, Fe; Gr: winzige Grasnelke; kleine Rosettenpolster mit kurzen, nadelförmigen Blättern; Blütenköpfe nahezu sitzend, rosa
 • Z-Spanien
- Armeria trojana* BOKHARI & QUÉZEL, **Troja-Zwerg-Grasnelke:** 5,00
 ☼ / S / trocken / Ge, Ra über Schiefer; Gr: die kleine Polster bildende Sippe ist eine der winzigsten *Armeria*-Arten; Blütenstände 2–3,5 cm hoch, hellrosa
 • W-Anatolien, 1600 m
- Asperula daphneola* O. SCHWARZ, **Westanatolischer Polster-Meier:** 5,00
 ☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleine, lockere blaugrüne Polster; Triebe mit kurz aufsteigenden Spitzen; Krone hellrosa, 1–1,2 cm lang
 • W-Anatolien, 1500 m
- Asyneuma limonifolium* (L.) JANCHEN ssp. *pestalozzae* (BOISS.) DAMBOLDT, **Pestalozzi-Traubenrapunzel** (Glockenblumengewächs): 4,00
 ☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: Klon mit 5–15 cm hohen, verzweigten Blütenstängeln; Blätter in dichter Rosette; Blüten blauviolett, bis zum Grund gespalten
 • W-Anatolien, 2200 m
- Aubrieta canescens* (BOISS.) BORNM. ssp. *cilicica* (BOISS.) CULLEN (?) **Zilizisches Blaukissen:** 3,00
 ☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 5–10 cm hohe, graue kompakte Kissen; Blütenschaft kurz; Blüte hell lila-violett
 • S-Anatolien: Z-Taurus
- Aubrieta canescens* (BOISS.) BORNM. ssp. *macrostyla* CULLEN & HUBER-MORATH, **Anatolisches Blaukissen:** 4,00
 ☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: kleine, niedrige, graue Matten mit kurzen, gegenständigen Blättern; fast sitzende, hellviolette Blüten; Samenkapsel aufgeblasen
 • SW-Anatolien, 2100 m
- Caltha scaposa* HOOK. f. & THOMSON, **Kleine Sumpfdotterblume:** 4,00
 ☼ / S / nass / Mo, Ra, Gebüsche; Gr: Blätter glänzend grün, relativ klein; Schaft in Blüte nur 5–15 cm hoch, meist einblütig; Blüten gelb, 2–3,6 cm im Durchmesser
 • SW-China: Sichuan, 4200 m *
- Camassia quamash* (PURSH) GREENE (niedrige Form), **Quamash-Präriehyazinthe** (Liliaceae): 4,00
 ☼ / S / frisch / Ra; Gr: Grundrosetten langer schmaler Blätter; Blütentrieb etwa 20–50 cm hoch, mit blauen Blüten von 2–7 cm Durchmesser in endständiger Traube
 • USA: Washington, Wenatchee Mts.
- Campanula alpestris* ALL., **Westalpen- oder Allioni's Glockenblume:** 4,00
 ☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ge, Felsrasen; Gr: Rosetten grauhaariger Blätter; Blütenstängel einblütig, 3–10 cm hoch; Blüten 3–4 cm lang, violettblau
 • Französische Alpen, 2400 m *

- Campanula alpigena* C. KOCH, **Pontische Hochgebirgs-Glockenblume:** 4,00
 ☼ / S / trocken / alpine Fe, Ra; Gr: kompakte Bestände mit relativ kleinen Grundblattrosetten, Blütenschaft 5–10 cm hoch, Krone aufrecht, blauviolett
 • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2330 m
- Campanula argunensis* RUPR. (?), **Argun-Glockenblume:** 4,00
 ☼ / S-K / trocken / alpine Ra; Gr: ähnlich *C. tridentata*; kompakte Blattrosetten; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit einzeln stehenden, blauvioletten Blüten
 • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2400 m
- Campanula aucheri* A. DC., **Aucher's Glockenblume:** 3,00
 ☼ / S / trocken / alpine Fe, Ge, Ra; Gr: dichte Rosetten spatelförmiger Blätter; Blüten groß, blauviolett mit weißem Auge, einzeln auf 5–8 cm langem Stiel
 • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2200 m
- Campanula barbata* L., **Bärtige Glockenblume:** 4,00
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: Grundblattrosette, Blütentrieb 10–30 cm, einseitigwendige Traube hellblauer oder weißer Blüten mit innen bärtiger Krone
 • Österreichische Alpen, 1880 m
- Campanula bornmuelleri* NÁB., **Bornmüller's Glockenblume:** 4,00
 ☼ / S-K / trocken / Fe; Gr: kleine Rosetten-Bestände; Schaft 2–5 cm hoch; blau
 • O-Anatolien, 2400 m *
- Campanula carpatica* JACQ., **Karpaten-Glockenblume:** 3,00
 ☼ / K / trocken / kollin-subalpine Fe, Ge; Gr: Grundblätter kahl, rundlich, in Büscheln; Blütenstängel 10–20 cm lang, aufsteigend; Blüten meist aufrecht, breit glockenförmig, bis über 3 cm im Durchmesser, violettblau, selten weiß
 • Slowakei, 600 m
- Campanula choruhensis* KIT TAN & SORGER, **Choruh-Glockenblume:** 4,00
 (ähnlich *C. betulifolia*, sehr reichblütig)
 ☼ / S / trocken / Fe; Gr: Blattrosetten mit 5–15 cm langen, niederlieg. bis aufsteig. Blütentrieben; Glocken bis 3,5 cm, innen cremefarben, außen rötlich
 • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2200 m
- Campanula cochleariifolia* LAM., **Pussel- oder Zwerg-Glockenblume:** 3,00
 ☼ / K-S / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: 5–8; lockere Matten grüner Blattrosetten; Blüten endständig, einzeln oder zu 2–6, hängend, hell blauviolett
 • Französische Seeralpen, 1820 m
- Campanula portenschlagiana* ROEM. & SCHULT., **Portenschlag's Glockenblume:** 3,00
 ☼ / K / trocken / mont.-subalp. Fe, Ge; Gr: immergrüne Matten; Triebe niederliegend, vorn aufsteigend; Blüten zahlreich, aufrecht, glockenförmig, blau-lila
 • NW-Montenegro, 1500 m *
- Campanula seraglio* KIT TAN & SORGER, **Pontische Glockenblume:** 5,00
 ☼ / S / trocken / Fe; Gr: flaumhaarige Pflanze; Rosetten breit eiförmiger Blätter; hängender Blütenstängel mit breit glockenförmigen Blüten, weiß bis cremefarben
 • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 1100 m *
- Campanula takesimana* NAKAI (kleinbleibender Klon), **Kleine Korea-Glockenblume:** 5,00
 ☼ / S / frisch / Wa; Gr: kräftige Blattrosetten; Klon mit 10–30 cm hohen Trieben; reichblütige Blütenstände mit bis zu 5 cm langen, hellgelben, hängenden Blüten
 • Nordkorea: Diamantgebirge
- Campanula tridentata* SCHREBER, **Dreizählige Glockenblume:** 3,00
 ☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra, Ge; Gr: kompakte Bestände kleiner Rosetten mit dreizähligen Blättern; Blütenschaft 4–10 cm hoch; große blauviolette Blüten
 • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2100 m
- Centaurea deflexa* WAGENITZ, **Gelbe Anatolische Flockenblume:** 5,00
 ☼ / S / trocken / steinige Hänge; Gr: kleine Bestände niederliegender Triebe; Blätter schmal, graufilzig; Blüten einzeln stehend, kurz gestielt, gelb
 • SW-Anatolien: W-Taurus, 1400 m *

- Centaurea drabifolia* SM., **Gelbe Flockenblume:** 5,00
 ☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge, steinige Hänge; Gr: 5–10, kleine Bestände mit grauen Blattrosetten bildend; gelbe, stachelige Blüten an kurzen Stängeln
 • NW-Anatolien, 2000 m
- Centaurea nervosa* WILLD. ssp. *nervosa*, **Fedrige Flockenblume:** 4,00
 ☼ / S–K / trocken / subalp.-alp. Ra; Gr: bestandsbildend mit gezähnten Blättern; Blütenstängel 10–30 cm hoch, einblütig; Blüten 4–6 cm im Durchmesser, rosa
 • Österreichische Alpen, 1680 m
- Centaurea triumfettii* ALL. ssp. *triumfettii*, **Filz-Flockenblume:** 4,00
 ☼ / S–K / trocken / lichte Wa bis subalpine Ra; Gr: kräftige Grundrosetten schmal lanzettlicher, fiederlappiger und graufilziger Blätter; Blütenstängel 20–40 cm hoch; Blüten 3,5–6 cm im Durchmesser, blau mit rötlicher Mitte
 • Slowenischer Karst, 1150 m
- Clematis occidentalis* (HORNEM.) DC. var. *grosseserrata* (RYDB.) J.S. PRINGLE, **Westliche Alpenrebe** (*C. alpina*-Verwandtschaft): 4,00
 ☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche Fe; Gr: Triebe kriechend bis rankend; Blätter derb ledrig; Blüten weit geöffnet, hell- bis violettblau, Sepalen 3–6 cm lang
 • SW-Kanada: Britisch Kolumbien, 1800 m
- Clematis sibirica* MILL. (syn. *C. alpina* ssp. *sibirica* [MILL.] KUNTZE), **Sibirische Alpenrebe:** 4,00
 ☼ / S / frisch / lichte Wa, subalpine Gebüsche, steinige Hänge; Gr: Triebe 1–2 m kriechend; Blätter doppelt 3-fach; Blüten cremefb. bis weiß; Sepalen 3–5 cm lang
 • Kasachstan: Trans-Ily-Ala Tau, 2600 m
- Cortusa matthioli* L. (syn. *Primula matthioli* [L.] V.A. RICHT.), **Alpen-Heilglöckel:** 3,00
 ☼ / K / frisch / subalpine Ho, Ra; Gr: 20–40, Pflanze zottig behaart; rel. große, grob gezähnte Blätter; Blüten in nickenden Dolden zu 5–12; Krone rosarot
 • Z-Slowakei, 650 m
- Crocus olivieri* GAY, **Gelber Balkan-Krokus** (Frühjahrsblüher): 4,00
 ☼ / K / frisch / alpine Ra; Gr: Blüten 6–7 cm hoch, gelb bis gelb-orange
 • Z-Nordmazedonien, 1500–2100 m Jungpflanzen
- Dianthus alpinus* L., **Ostalpen-Nelke:** 3,00
 ☼ / K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: kleine Kissen; Blätter glänzend dunkelgrün; Blütenschaft 5–8 cm; Krone 2–3 cm im Durchm., purpurn mit weißen Flecken
 • Österreichische Alpen, 1890 m
- Dianthus arpadianus* ADE & BORN. var. *pumilus* ADE, **Troja-Zwergnelke:** 4,00
 ☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: stehende, feste und dichte Halbkugelpolster mit kleinen silbrig-blauen Blättern und rosafarbenen Blüten an kurzen Stielen
 • W-Anatolien, 1700 m
- Dianthus haematocalyx* BOISS. & HELDR. ssp. ? (Nidže-Form), **Rotkelch-Nelke:** 4,00
 ☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: attraktivste Form des Komplexes! dichte blaugraue Polster; hellrosa Blüten an nur 1–5 cm langen Stielen, Kronblattrückseite gelblich
 • S-Mazedonien, ca. 2000 m
- Dianthus haematocalyx* BOISS. & HELDR. ssp. *pindicola* (VIERH.) HAYEK, **Pindus-Rotkelch-Nelke:** 3,00
 ☼ / S–K / trocken / Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: kleine Polster mit kurzen, blaugrünen Blättern, Blütenstände 1–6 (–10) hoch, rosafarbene Blüten mit gelblichen Rückseiten
 • NW-Griechenland: Pindus, 1960 m
- Dianthus lumitzeri* WIESB., **Lumnitzer's Rasen-Nelke** (ähnlich *D. plumarius*): 3,00
 ☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: 20–30 cm; blaugüne Matten; Blätter schmal; Blüten einzeln, duftend; Kronbl. weit eingeschnitten, weiß bis hellrosa, ± bärtig
 • W-Slowakei, 450 m
- Dianthus nitidus* WALDST. & KIT., **Fatra-Alpen-Nelke** (ähnlich *D. alpinus*): 3,00
 ☼ / K / frisch / montan-subalp. Ra, Krummholz; Gr: kleinere frischgrüne Matten; Blütenschaft 10–15 cm hoch, mit 2–3 rosa Blüten mit roten Adern
 • Slowakei: westl. Nordkarpaten, 1500 m

- Dianthus pavonius* TAUSCH (syn. *D. neglectus* LOISEL.), **Pfauen-Nelke:** 3,00
 ☼ / S–K / trocken / alpine Ra; Gr: kleine Polster blaugrüner Blätter; Blütenstand 5–10 cm hoch; Blüten rosarot mit dunklem Auge und gelber Kronblattrückseite
 • Französische Westalpen, 2300 m
- Dianthus sternbergii* CAPELLI, **Sternberg's oder Dolomiten-Nelke:** 3,00
 ☼ / K / trocken / montane bis alpine Ra; Gr: 10–20 cm; lockere blaugüne Polster; Blüten bis 3 cm im Durchm., zerfrant, hell lila mit dunkler punktiertem Auge
 • Norditalienische Alpen, 1520 m
- Draba lasiocarpa* ROCHEL, **Karpaten-Felsenblümchen:** 3,00
 ☼ / K / trocken / steinige Ra; Gr: rel. kräftige Rosetten-Polster; Blätter begrannt, breit linealisch; Blütenschaft 10–15 cm hoch; Blüten tiefgelb, 5–8 mm im Durchm.
 • SO-Albanien, 1690 m
- Draba parnassica* BOISS. & HELDR., **Parnass-Hungerblümchen:** 3,00
 ☼ / K / trocken / alp. Fe; Gr: kleine, dichte Polster; Blüten hellgelb, fast sitzend
 • Z-Griechenland, 2200 m
- Edraianthus australis* (WETTST.) LAKUŠIĆ ex F.K. MEY., **Südliche Büschelglocke:** 4,00
 (am weitesten im Süden vorkommende Kleinart der *E. graminifolius*-Gruppe)
 ☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosettenblätter schmal, grün, behaart; Stängel aufsteigend, 2–10 cm lang, rötlich, ± behaart, mit 3–6 Blüten; Krone 2–3 cm lang, blauviolett
 • Z-Griechenland, 2000 m
- Edraianthus caricinus* SCHOTT ssp. *balduccii* (JANCH.) LAKUŠIĆ, **Baldacci's Büschelglocke:** 3,00
 ☼ / K / trocken / Fe; Gr: Rosettenblätter 2–5 cm lang; Blütenbüschel mit 1–4 Blüten; lange Kelchzähne; Krone blau, schmal zylindrisch-glockenförmig, 1,5–2 cm lang
 • W-Montenegro: Dinarisches Gebirge 1400–1700 m
- Edraianthus dinaricus* (A. KERN.) WETTST., **Dinarische Becherglocke:** 4,00
 ☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleine Matten silbrig-grüner Rosetten; Stängel niederliegend, 2–6 cm lang; Blüten einzeln, aufrecht stehend, blauviolett
 • Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m
- Edraianthus glisicii* ČERNJAVSKI & SOŠKA, **Glisič's Becherglocke:** 4,00
 (großblütigste Art des *E. serpyllifolius*-Komplexes)
 ☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosetten schmal, vorn verbreiteter, rel. langer Blätter; Stängel 5–10 cm lang, ± niederliegend; Blüten 3–5 cm lang, einzeln stehend, blau
 • NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 1100 m
- Edraianthus horvatii* LAKUŠIĆ, **Horvat's Büschelglocke:** 4,00
 ☼ / K / trocken / subalp.-alp. Felsrasen; Gr: Rosettenblätter weichhaarig, 1–3 cm lang; 1–3-blütige Stängel nur 2–5 cm lang; Krone zylindrisch, 1–1,5 cm lang, blau
 • SO-Albanien, 1690 m
- Edraianthus montenegrinus* HORÁK em. LAKUŠIĆ, **Montenegrinische Becherglocke:** 4,00
 ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: Bestände von Rosetten schmalere Blätter; niederliegende bis aufsteigende, 2–10 cm lange Blütentriebe mit einzeln stehenden oder einem kleinem Büschel 2–4 cm langer, blauvioletter Blüten
 • NW-Montenegro, Dinarische Alpen, 1800 m
- Edraianthus niveus* BECK, **Weißer Büschelglocke:** 5,00
 ☼ / K / frisch; Rosettenbestände schmalere, grüner Blätter; Blütenstängel 3–10 cm lang, mit einem Büschel von 1–5 cremefarbenen Einzelblüten; Krone 2–3 cm lang
 • Bosnien-Herzegowina: Dinarische Alpen, 2000 m *
- Edraianthus pumilio* (PORTENSCHL.) A. DC., **Zwerg-Becherglocke:** 4,00
 ☼ / K / trocken / subalp. Fe, Ge; Gr: 1–3; vielroseartige kleine Polster; Blätter 1–2 cm lang, nach vorn schmaler werdend, bläulich-silbern; Blüten sitzend, hell blauviolett
 • S-Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1500 m
- Edraianthus serbicus* PETROVIĆ, **Serbische Büschelglocke:** 3,00
 ☼ / K / trocken / Ra, Ge; Gr: Blattrosetten mit langen, schmalen Blättern; etwa 5–12 cm lange, aufsteigende Blütenstängel mit einem Büschel blauvioletter Blüten
 • W-Bulgarien, 1400 m

<i>Edraianthus serpyllifolius</i> (VIS.) A. DC., Quendelblättrige Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Fels-Ra; Gr: kleine Rosetten dunkelgrüner, rel. breiter Blätter; Stängel 2–5 cm lang, ± niederliegend; Blüten einzeln, 1,5–2 cm lang, dunkelviolett	
• W-Montenegro: Dinarisches Gebirge, 1800–1850 m	
<i>Edraianthus tarae</i> LAKUŠIĆ (syn. <i>Protoedraianthus tarae</i> [LAKUŠIĆ] LAKUŠIĆ),	5,00
Weißer Tara-Büschelglocke:	
☼ / K / frisch / senkrechte Fe; Gr: schmale, grüne Blätter; Blütenstängel 5–10 cm; Büschel mit 2–5 großen weißen Blüten, diese 3–5 cm lang und innen bewimpert	
• NW-Montenegro: Dinarische Alpen	
<i>Edraianthus tenuifolius</i> (WALDST. & KIT.) A. DC., Dünnblättrige Büschelglocke:	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: Rosettenblätter lang und schmal, Blütenstängel niederliegend-aufsteigend, bis 15 cm lang; blau- oder hellviolett bis fast weiß	
• S-Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1800 m	
<i>Erythronium grandiflorum</i> PURSH, Gelber Hundszahn oder Gletscher-Lilie:	6,00
☼ / S / frisch / lichte Wa und subalp. Ra; Gr: grün-glänzende, ungeflechte Blätter; Blütenstängel bis 30 cm hoch; Blüten gelb, mit 2–3 cm langen Blütenblättern	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien Jungpflanzen	
<i>Fritillaria pontica</i> WAHLENB., Pontische Schachbrettblume:	4,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Gebüsche, Zw; Gr: 20–30; Blüte breit glockenförmig, grünlich-gelb, rötlich-braun schattiert, Nektarflecken schwarz	
• NO-Griechenland, 630 m Jungpflanzen *	
<i>Gentiana atuntsiensis</i> W.W. SMITH, Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / Wa, alpine Ra, Zw; Gr: kräftige Blattrosetten; mehrblütige Blütenstängel 20–30 cm hoch, Krone dunkelblau und 2,5–4 cm lang	
• SW-China: Yunnan, 4400 m	
<i>Gentiana burseri</i> LAPEYR. ssp. <i>villarsii</i> (GRISEB.) ROUY, Villar's Enzian:	4,00
☼ / S–K / frisch / subalp.-alp. Zw, Ra; Gr: 30–60 cm hoher Stauden-Enzian; Blüten in mehreren Büscheln; Krone 3–3,5 cm lang, hellgelb mit bräunlichen Punkten	
• Französische Seealpen, 1840 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana cruciata</i> L. ssp. <i>cruciata</i> , Gewöhnlicher Kreuz-Enzian (Sommerblüher):	3,00
☼ / K / frisch–trocken / kollin-subalpine Ra, lichte Wa; Gr: Bestände 20–40 cm hoher beblätterter Triebe; Blüten 2–2,5 cm lang, blau, in mehrblütigen Büscheln	
• Slowenische Alpen, 950 m	
<i>Gentiana cruciata</i> L. ssp. <i>phlogifolia</i> (SCHOTT & KOTSCHY) TUTIN,	4,00
Langkelch-Kreuz-Enzian (Sommerblüher):	
☼ / K / frisch–trocken / kollin-subalpine Ra, lichte Wa; Gr: Bestände 20–40 cm hoher beblätterter Triebe; Blüten bis 3 cm lang, blau, in mehrblütigen Büscheln; Kelchröhre und vor allem die Kelchzähne länger als bei ssp. <i>cruciata</i>	
• SW-Anatolien, 1800 m	
<i>Gentiana dinarica</i> G. BECK, Stängelloser Apenninen-Enzian:	3,00
☼ / K / frisch / Ra, Zw; Gr: 4–12; kleine Bestände von Grundblattrosetten; Blätter 2–3 cm lang; Kelchzähne länglich-lanzettlich; Krone 4,5–6 cm lang, blauviolett	
• SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 2200 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana frigida</i> HAENKE, Tauern-, Steirischer oder Kälte-Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: 5–10; Grundblätter lanzettlich, in kleinen Büscheln; Blüten schmal glockenförmig, 2–3,5 cm lang, creme mit bläulicher Zeichnung	
• Rumänien: Südkarpaten, 2400 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana ligustica</i> R. VILM. & CHOPINET, Ligurischer Stängelloser Enzian:	4,00
☼ / K / trocken / montan-subalpine Ra; Gr: selten echt in Kultur!!!; durch unterirdische Ausläufer mattenförmige Bestände von bis zu 50 cm Ø bildend; Blätter leicht gewellt; Kelchzähne breit lanzettlich; Blüten einzeln stehend, azurblau	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, 1600 m *	

<i>Gentiana pannonica</i> SCOP., Pannonischer oder Ostalpen-Enzian:	5,00
☼ / K–S / frisch / montan-subalpine Ra; Gr: kräftige dunkelgrüne Grundblattrosetten; beblätterte Blütenriebe 20–40 (–50) cm hoch, mit achsel- und endständigen Blütenbüscheln; Krone 2,5–5 cm lang, purpurn mit dunkleren Punkten	
• Österreichische Alpen, 1550–1700 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana punctata</i> L., Punktierter Enzian:	4,00
☼ / S–K / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw, Ge; Gr: kräftige dunkelgrüne Grundblattrosetten; beblätterte Blütenriebe 30–40 cm hoch, mit achsel- und endständigen Blütenbüscheln; Krone 2–3,5 cm lang, grünlichgelb mit purpurnen Punkten	
• Österreichische Alpen, 1950 m Jungpflanzen	
<i>Gentiana triflora</i> PALL. var. <i>japonica</i> (KUSN.) HARA,	5,00
Japanischer Sommer-Enzian (Sekt. Pneumonanthe):	
☼ / S / frisch–feucht; Gr: 35–60 (–80); aufrechte, beblätterte Triebe; Blütenbüschel in oberen Blattwirteln; Krone 3,5–4,5 cm lang, schmal glockenförmig, dunkelblau	
• Japanische Alpen *	
<i>Geum montanum</i> L., Berg-Nelkenwurz:	3,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: Rosetten glänzend grüner, einfach gefiederter Blätter; Blütenstängel 10–20 cm, Blüten 2,5–4 cm im Durchmesser, goldgelb	
• SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 1800 m	
<i>Globularia cordifolia</i> L., Herzblättrige Polster-Kugelblume:	3,00
☼ / K–S / trocken / montane bis alpine Fe, Ge, Ra; Gr: 3–10; dunkelgrüner, vielrosettiger Spalierstrauch; Blätter vorn ausgerandet; Blütenköpfe hellblau;	
• Slowenischer Karst, 1230 m *	
<i>Helianthemum lunulatum</i> (ALL.) DC., Ligurisches Sonnenröschen:	3,00
☼ / K / trocken / montan-subalp. Fe, Ge; Gr: 10–15 cm, zwergstrauchartig; Blätter graugrün, bis 1 cm lang; Blüte ca. 1,5 cm im Durchm., gelb mit orangerotem Fleck	
• Ligurische und Seealpen	
<i>Helichrysum plicatum</i> DC. ssp. <i>plicatum</i> , Anatolische Strohblume:	3,00
☼ / S–K / trocken / montan bis alpin, lichte Wa, Zw, steinige Plätze; Gr: niedrige Matten; Blätter weißhaarig, kurz und schmal; Blütenschaft 10–20 cm, Blüte gelb	
• W-Anatolien: ca. 2000 m *	
<i>Helichrysum</i> spec., Anatolische Strohblume (ähnl. <i>H. chionophyllum</i> und <i>H. plicatum</i>):	3,00
☼ / S / trocken / steinige Hänge; Gr: Matten bildende Pflanze mit schmalen und behaarten Blättern; Blütenstängel 10–30 cm hoch; gelbe Blütenkörbchen	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 1600 m	
<i>Heliosperma alpestre</i> (JACQ.) REICHENB., Alpen-Strahlensame:	3,00
☼ / K / frisch / montane bis subalpine Ge; Gr: lockere Matten grüner Triebe und Blätter; Blütenriebe 10–25 cm hoch; Blüten weiß, 9–14 mm im Durchm.	
• Slowenische Alpen, 1200 m *	
<i>Helleborus purpurascens</i> WALDST. & KIT., Purpur-Nieswurz:	3,00
☼ / S–K / frisch / lichte Wa, Gebüsche, Ra; Gr: Grundblätter mit 5 Abschnitten; Blütenstängel 15–35 cm hoch; Blüten 4–7 cm im Durchmesser, violett-purpurn	
• Ukraine, 580 m	
<i>Hypericum imbricatum</i> POULTER, Zwerg-Johanniskraut:	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Gr: nur 2–5 cm hoch; kurze, an den Untergrund angepresste Triebe mit kleinen blaugrünen Blättern und relativ großen gelben Blüten	
• SW-Anatolien, 1800 m *	
<i>Iris chrysographes</i> DYKES, Goldfleck-Schwertlilie:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / subalp. Ra, Gebüsche; Gr: ähnlich <i>I. bulleyana</i> mit schmalen, graugrünen Blättern; Blütenstängel 40–60 cm hoch, zweiblütig; Blüte duftend, dunkel braun-purpurn, mit goldgelbem Fleck auf den Hängeblättern	
• SW-China: Yunnan, 3600 m	

<i>Iris humilis</i> GEORGI, Sand-Schwertlilie (Sekt. Regelia):	7,00
☼ / S-K / trocken / Trocken-Ra; Gr: dünnes Rhizom mit schmalen Blättern; Blütenstängel 5–10 (–15) cm hoch; Blüten zu 2, hellgelb mit dunkler Aderung	
• Z-Rumänien, 640 m	
<i>Iris lazica</i> ALBOV (syn. <i>I. unguicularis</i> POIR. var. <i>lazica</i> [ALBOV] DYKES),	7,00
Lazische Schwertlilie (ausdauernd):	
☼ / S / trocken / steinige Trocken-Ra von 700–2200 m; Gr: dichte Bestände; Blätter breit, 15–32 cm lang; Blütenstängel 15–22 cm hoch; Dombblätter dunkel lavendelblau; Hängeblätter mit gelbem Mittelstreifen, untere Hälfte weiß mit purpurbraunen Adern	
• Georgien: Adsharien, Kleiner Kaukasus	
<i>Iris lutescens</i> LAM. ssp. <i>lutescens</i> , Gelbliche Zwerg-Schwertlilie (Sekt. Iris):	5,00
☼ / K / trocken / planar bis kollin, lichte Wa, Ra, Fe; Gr: 10–20 (–30) cm; Blüten cremefarben bis gelblich oder blau; Bart weiß mit gelben Spitzen	
• Südfrankreich, 400 m *	
<i>Iris pseudopallida</i> TRINAJSTIČ, Montenegrinische Schwertlilie:	4,00
☼ / K / trocken; Gr: 60–100; stattliche Art mit großen bläulichen bis violetten Blüten	
• Montenegro: Dinarisches Gebirge, ca. 500 m *	
<i>Iris pumila</i> L., Zwerg-Schwertlilie:	4,00
☼ / K / trocken / planar-kolline (montane) Trocken-Ra, Felskuppen; Gr: Blätter 5–15 cm lang; die großen Blüten fast sitzend, blau, gelb oder purpurn, duftend	
• Tschechische Republik: Mähren, 400 m	
<i>Iris reichenbachii</i> HEUFFEL var. <i>bosniaca</i> G. BECK, Bosnische Schwertlilie:	5,00
☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: Stängel in Blüte 10–20 cm hoch, zweiblütig, kahnförmige Hüllblätter, Blüte gelb mit rötlich-braunen Adern	
• zentrales Nordmazedonien, 2200 m	
<i>Iris ruthenica</i> KER.-GAWL. var. <i>nana</i> MAXIM., Kleine Ruthenische Schwertlilie:	5,00
☼ / S / trocken / montan-subalp. Ra; Gr: nur 5–10 cm hoch; kleinbleibende Horste schmaler Blätter; Blüten einzeln, blauviolett, mit weißer Zeichnung	
• SW-China: Yunnan	
<i>Iris schachtii</i> MARKGRAF, Schacht's Schwertlilie (Sekt. Iris):	5,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleinbleibende „Bart-Iris“, 15–25 cm hoch, Blüte gelb mit gelblichgrüner Aderung oder dunkelpurpurn bzw. zweifärbig	
• Z-Anatolien, 2100 m	
<i>Jovibarba allionii</i> (JORD. & FOURR.) D.A. WEBB, Allioni's Fransenhauswurz:	4,00/3,00
☼ / S-K / trocken / montan-subalp. Fe, Ra; Gr: dichte gelbgrüne Polster; Rosetten fast kugelfg., 1,5–2,5 cm im Ø; Blütenschaft 10–15, Blüten hellgelb	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, ca. 1450 m	
<i>Jovibarba globifera</i> (L.) J. PARN. ssp. <i>preissiana</i> (DOMIN) HOLUB, Tatra-Fransenhauswurz:	3,00
☼ / K-S / frisch / montane bis subalpine Felsfluren; Gr: 10–15; nahezu kahle, grüne Rosetten von 2,5–5 cm Durchmesser; Blätter abwärts gebogen; Blüten gelblich	
• Z-Slowakei, 970 m	
<i>Leontopodium fedtschenkoanum</i> BEAUVERD, Fedtschenko's Edelweiß:	3,00
☼ / S / trocken / alpine Ra, steinige Hänge; Gr: weißwollig behaarte Bestände, im Winter völlig einziehend; Blütenstängel 10–15 cm hoch; Blüten weiß behaart	
• Kirgisien: Tienschan, 3100 m	
<i>Lewisia rediviva</i> PURSH, Zwerg-Bitterwurz:	4,00
☼ / S / trocken / Ge; Gr: 3–5; kleine Rosetten schmal-linealischer Blätter mit sehr großen, weißen bis rötlichen Blüten; im Winter Pflanze einziehend	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, 1050 m gute Drainage!	
<i>Lilium bulbiferum</i> L. ssp. <i>bulbiferum</i> , Brutknöllchentragende oder Wiesen-Feuerlilie:	5,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine Wa, Ho, Ra; Gr: 30–90 cm hohe, kräftige und dicht beblätterte Stängel mit 1–3 (–5), aufrecht stehenden Blüten; Perigonblätter orangerot, 4–6 cm lang, nicht zurückgebogen	
• Mitteleuropa Jungpflanzen *	

<i>Lilium carniolicum</i> BERNH ex MERT. & W.D.J. KOCH, Kraimer Lilie:	5,00
☼ / K / frisch / mont.-subalp. Ra, Zw, Ho; Gr: 30–50 (–80); Stängel wechselständig beblättert, meist einblütig; Blüte orangerot, mit zurückgebogenen Perigonblättern	
• Slowenischer Karst, ca. 1100 m Jungpflanzen	
<i>Lilium columbianum</i> HANSON, Nordamerikanische Tiger-Lilie:	5,00
☼ / S / frisch / Tiefland bis subalpin, lichte Wa, Ra, Zw; Gr: 80–120 cm hohe, stattliche Lilie mit 5–10 cm langen, ledrigen Blättern und hängenden, gelb-orangen bis rötlichen Blüten mit zurückgebogenen Perigonblättern	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, ca. 1200 m Jungpflanzen *	
<i>Lilium jankae</i> A. KERNER, Janka's Lilie:	6,00
☼ / K-S / frisch / montane bis alpine Ra; Gr: 40–60 cm hohe, kräftige Stängel mit zahlreichen Blättern; Blüten zu 1–3, nickend, bis 6 cm im Durchm., hellgelb	
• S-Bulgarien, 1940 m Jungpflanzen	
<i>Lilium martagon</i> L., Türkenbund-Lilie:	4,00
☼ / K-S / frisch / mont.-subalp. Wa, Ho, Gebüsche, Ra; Gr: 50–100; Stängelblätter in Quirlen; Blüten nickend, in 3–12-blütiger Traube; Perigonblätter stark zurückgebogen, 3–3,5 cm lang, hellpurpurn mit dunkleren Flecken	
• Slowenische Alpen, 1600 m Jungpflanzen	
<i>Lilium pyrenaicum</i> GOUAN, Pyrenäen-Lilie:	4,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine Wa, Ra, Zw; Gr: 30–90 cm hohe, kräftige Triebe, dicht beblättert; Blütenblätter gelb, stark zurückgebogen	
• Französische Pyrenäen, 1600 m Jungpflanzen	
<i>Lilium rhodopaeum</i> DELIP., Rhodopen-Lilie:	8,00
☼ / S-K / frisch / subalp. Gebüsche, Ra, felsige Hänge; Gr: 50–80 (–100) cm; kräftige Triebe mit relativ großen Blättern; Blüten einzeln (selten zu 2–3), 8–14 cm im Durchmesser, nickend, hellgelb, ohne Papillen und Flecken	
• S-Bulgarien, 1350 m Jungpflanzen *	
<i>Linum capitatum</i> KIT., Dottergelber Kopf-Lein:	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 10–25; Rosetten kleiner, blaugrüner Blätter; beblätterte Blüentriebe mit großem, leuchtend dottergelbem Blütenbüschel	
• SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 2000 m	
<i>Luetkea pectinata</i> (PURSH) KUNTZE, Kriechender Rebhuhnfuß (Rosaceae):	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Sch; Gr: 10–15; am Grund leicht verholzende, grüne, lockere Matten; Blätter grün; endständige Traube mit cremefarbenen Blüten	
• SW-Kanada: Brit. Kolumbien, Cascade Mts., 1800 m *	
<i>Mcneillia graminifolia</i> (ARD.) DILLENB. & KADEREIT ssp. <i>clandestina</i> (PORT.)	3,00
DILLENB. & KADEREIT, Grasblättrige McNeill-Polstermiere:	
☼ / K / trocken-frisch / montane bis alp. Fe; Gr: dichte grüne, vielrosettige Polster; Blätter linealisch; Blütenschaft bei diesem Klon nur 5–10 cm; Blüten zu 2–8, weiß	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1750 m	
<i>Megacodon stylophorus</i> (C.B. CLARKE) HARRY SM. (syn. <i>Gentiana stylophora</i> C.B. CLARKE), Gelber Himalajaenzian:	4,00
☼ / S / frisch / montan bis subalpin, lichte Wa, Zw, Ra; Gr: 60–90 cm hohe Staude mit großen Blättern; Blütenstand traubenförmig; Blüten in mehreren Büscheln mit 2–8 Einzelblüten; Krone 5–7 cm lang, hell gelbgrün, bräunlich geädert	
• SW-China: Yunnan, 4300 m Jungpflanzen	
<i>Narcissus bulbocodium</i> L. ssp. <i>bulbocodium</i> var. <i>nivalis</i> (GRAELLS) BAKER, Kleine Reifrock-Narzisse:	5,00
☼ / K / frisch / alpine Ra; Gr: Blätter dunkelgrün, bis 5 mm breit; Blütenschaft 5–10 cm hoch; die einzeln stehenden Blüten dottergelb und relativ groß	
• Z-Spanien, 2000 m	
<i>Narcissus pseudonarcissus</i> L. ssp. <i>eugeniae</i> CASAS, Kleine Teruel-Narzisse:	5,00
☼ / K / frisch / alp. Ra; Gr: Blätter 4–12 cm lang, blaugrün; Blütenschäfte nur 10–15 cm lang, mit je einer gleichmäßig gelben Blüte von 5–7,5 cm Durchmesser	
• Spanische Pyrenäen, ca. 1800 m *	

<i>Narcissus rupicola</i> DUFOUR, Felsliebende Zwerg-Narzisse:	6,00/5,00
☼ / S / trocken / steinige Ra und Felsfluren; Gr: 10–14; schmal riemenförmige, blaugrüne Blätter; Blüten einzeln; Krone ausgebreitet, bis 3 cm im Ø, hellgelb	
• Z-Spanien, 1700 m	
<i>Narcissus triandrus</i> L., Engelstränen-Narzisse:	4,00
☼ / S / trocken / stein. Ra und Fe; Gr: 10–20; meist mehrblütig; Krone cremefarb., 1,5–3,5 cm lang, Hauptkrone weit zurückgeschlagen, Nebenkrone fast zylindrisch	
• N-Spanien: Kantabrische Kordillere, 2000 m	
<i>Olsynium douglasii</i> (A. DIETR.) BICKNELL (syn. <i>Sisyrinchium douglasii</i> A. DIETR.),	4,00
Douglas' Grasschwertel: (Iridaceae):	
☼ / S / frisch; Gr: linealische Blätter; Blütenstängel 10–20 cm hoch; Blüten sehr groß, bis 4 cm im Durchmesser, hängend, rötlich oder weiß	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien	
<i>Omphalogramma delavayi</i> (FRANCH.) FRANCH., Delavay's Himalajaglöckchen:	6,00
☼ / S / frisch / subalpine Ra, Zw; Gr: grüne Rosetten rundl. Blätter; Blütenschaft 10–15 cm hoch, behaart; Krone bis 3 cm im Durchm., stark gezähnt, rosa-purpurn	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	
<i>Origanum acutidens</i> (HAND.-MAZZ.) IETSW., Scharfzähner Dost:	3,00
☼ / S–K / trocken / Fels- und Geröllfluren; Gr: 15–25; Halbstrauch mit bogig wachsenden, am Grunde verholzenden Trieben, blaugrünen rundlichen Blättern und hopfenartigen, hellpurpurnen Blütenähren; Krone rosa	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2000 m	
<i>Paederota bonarota</i> (L.) L., Blaues Mänderle:	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe; Gr: 7–12 cm hohe Bestände beblätterter Triebe; Blätter dunkelgrün, rundlich, behaart; Blüten büschelig, endständig, blau	
• Norditalienische Alpen, 1800 m	
<i>Paeonia officinalis</i> L. ssp. <i>officinalis</i> , Echte Pfingstrose (hellrosa blühender Klon):	4,00
☼ / K / frisch / lichte Wa, Gebüsch; Gr: 50–80 cm hohe Stauden-Pfingstrose mit großen geteilten Blättern; Blüten 8–13 cm im Durchmesser, offen, hellrosa	
• N-Kroatien: Istrien, 450 m	*
<i>Petkovia orphanidea</i> (BOISS.) STEF., Orphanides' Petkovia (Glockenblumengewächs):	3,00
☼ / K / trocken / montan-subalpine Fe; Gr: behaarte Grundblattrosetten; Blütenstängel 3–15 cm lang, niederliegend; Krone 2–3 cm lang, blauviolett; monokarp	
• SW-Bulgarien, 2000 m	
<i>Polygonatum hookeri</i> BAKER, Hooker's Zwerg-Weißwurz:	5,00
☼ / S / frisch / lichte Wa bis alp. Zw, Ra; Gr: ± dichte Matten bildend; Triebe beblättert, nur 2–5 cm hoch, Blüten 1–2 cm lang, purpur oder rosa, selten weiß	
• Nepal, Himalaja, 4000 m	
<i>Potentilla caulescens</i> L., Stängel-Fingerkraut:	3,00
☼ / K / frisch / mont. bis alp. Fe; Gr: typische Felsspaltenpflanze mit 5-zähligen Grundblättern und 8–15 cm langem, meist liegendem Blütenstängel; Blüte weiß	
• Norditalienische Alpen, 2000 m	
<i>Potentilla cinerea</i> VILL. ssp. <i>incana</i> (G. GAERTN. et al.) ASCH., Sand-Fingerkraut:	3,00
☼ / S–K / trocken / Felsfluren, Trocken-Ra; Gr: niedrige Matten bildend; Blätter 5-zählig, sternhaarfilzig behaart; Blüten gelb	
• Tschechische Republik, 310 m	
<i>Potentilla deorum</i> BOISS. & HELDR., Olymp-Fingerkraut:	3,00
☼ / K / trocken / alp. Fe, Ge; Gr: kleinere Matten mit silbrig behaarten, dreigeteilten Blättern; Blütenstängel aufsteigend, 10–15 cm hoch; Krone klein, cremefarb. bis rosa	
• N-Griechenland, 1700 m	*
<i>Potentilla nitida</i> L., Dolomiten-Fingerkraut:	3,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: kleine silberne Kissen mit dreiteiligen Blättern; Blüten fast sitzend, relativ groß, rosa	
• Italienische Südalpen, 2000 m	*

<i>Primula auricula</i> L., Alpen-Aurikel:	3,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: relativ große Rosetten grau-grüner, dicklicher Blätter, teilweise bemehlt; Blütenstiel 5–15 cm hoch; Krone hellgelb	
• Italienische Alpen, 1580 m	
<i>Primula jesoana</i> MIQ. var. <i>pubescens</i> (TAKEDA) TAKEDA & HARA,	3,00
Japanisches Heiglöckel-Primel (Sekt. Cortusoides):	
☼ / S / frisch-feucht; Gr: <i>Cortusa</i> -artige Blätter mit stark behaarten Blatt- und Blütenstielen; Blütenschaft 15–30 cm hoch, mit einer Dolde violetter Blüten	
• Japan: Hokkaido, Japanische Alpen	
<i>Primula marginata</i> CURTIS ssp. ?, Ligurisches Aurikel:	5,00
(mit <i>P. marginata</i> verwandte, noch unbeschriebene Sippe der Ligurischen Alpen)	
☼ / K / frisch / montane-alpine Fe; Gr: Rosetten dicklicher, besonders am Rand bemehlt Blätter, stark gezähnt; Blütenschaft 5–10 cm, mit 3–15 helllila Blüten	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, 1700–1900 m	*
<i>Primula wulfeniana</i> SCHOTT ssp. <i>wulfeniana</i> , Wulfen's Primel:	4,00/3,00
☼ / K / frisch / subalpin-alp. Fels-Ra und Fe; Gr: kleinere Rosetten dunkelgrüner Aurikelblätter; Blütenschaft 2–8 cm hoch, mit 1–2 hellvioletten Blüten	
• Slowenische Alpen, 1800 m	
<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. ssp. <i>schneebergensis</i> D.M. MOSER, Schneeberg-Alpen-Kuhschelle:	5,00
☼ / K / frisch / subalp. Ra, Zw; Gr: 20–50 cm hohe, kräftige Pflanze mit aufrechten Trieben und relativ breiten Blattschnitten; Blüte weiß, 4–5 cm im Durchmesser	
• Österreichische Alpen, 1860 m	
<i>Pulsatilla grandis</i> WENDER. ssp. <i>grandis</i> , Große Kuhschelle:	4,00
☼ / K–S / trocken / Trocken-Ra; Gr: blühend 10–20 cm hoch; kräftige Sippe mit relativ breiten Blattschnitten und violetten Blüten, 5–9 cm im Durchm.	
• O-Slowakei: 650 m	*
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. ssp. <i>hungarica</i> SOÓ (syn. <i>P. pratensis</i> ssp. <i>bohemica</i> V. SKALICKÝ), Ungarische Wiesen-Kuhschelle:	4,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra, Kiefern-Wa; Gr: blühend 10–25 cm; schmale Blattabschnitte; nickende Blüten außen schwarzviolett und innen grau-violett bis gelblich	
• Tschechische Republik: Z-Böhmen, 360 m	*
<i>Pulsatilla scherfelii</i> (ULLEP.) SKALICKÓ (syn. u.a. <i>P. alpina</i> [L.] DELARBRE ssp. <i>alba</i> ZÁMELIS & PRAEGLE), Brocken-Kuhschelle:	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Zw; Gr: bestandsbildend, graziler als die <i>P. alpina</i> -Gruppe; in Blüte bis 25 cm hoch; Blüten aufrecht, weiß, 3–4,5 cm im Ø, außen behaart	
• Österreichische Alpen, 1700–1820 m	
<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) MILL., Frühlings-Kuhschelle:	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: kleine Grundblattrosette; Blütenschaft 5–10 cm hoch; Blüten innen cremefarben, außen violett schattiert und bronzefarben behaart	
• SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 1800 m	
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL. var. <i>vulgaris</i> , Gewöhnliche Kuhschelle oder Osterglocke:	4,00
☼ / K–S / trocken / Trocken-Ra, -Heiden, lichte Wa; Gr: 15–25; Frühblüher! langlebige Bestände bildend; Blätter ± dem Boden aufliegend; fiederschnittig, mit schmalen Blattschnitten; Krone glockenförmig, hell- bis dunkelviolett	
• Mitteleuropa	
<i>Rhodiola atuntsuensis</i> (PRAEG.) S.H. FU, Gelbe Himalaja-Rosenwurz:	3,00
☼ / S–K / frisch / alp. Ra; Gr: 5–10 cm hohe, dichte Bestände mit aufsteigenden, beblätterten Trieben; Blätter zylindrisch; Blütenbüschel gelb; Samenstände rot	
• SW-China: Yunnan, 4400 m	*
<i>Rhodiola coccinea</i> (ROYLE) BORISS., Rote Rosenwurz:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Ge; Gr: 10–15 cm lange, beblätterte Triebe aus verholztem Grund; rote Fruchtstände; im Winter einziehend	
• Kasachstan: Trans-Ily-Ala Tau, 3400 m	*

- Roscoea tibetica* BATALIN, **Tibet-Ingwerorchidee:** 5,00
 ☼ / K / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: nur 5–10 (–15) cm hoch, mit 1–3 niederliegenden, sattgrünen Blättern und fast sitzenden, purpurroten Blüten
 • SW-China: Yunnan, 3500 m
- Saponaria pumila* (ST.-LAG.) JANCHEN, **Alpen-Zwerg-Seifenkraut:** 3,00
 ☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: 2–5; kleine polsterförmige Bestände mit frischgrünen Blättern; Blüten sitzend, purpurrot, 2–2,5 cm im Durchmesser
 • Österreichische Alpen, 2000 m
- Saponaria pumilio* BOISS., **Anatolisches Polster-Seifenkraut:** 4,00
 ☼ / K / frisch; Gr: Polster bis kleine Matten schmaler grüner Blätter; Blütenstängel niederliegend, 1–4 (–8) cm lang; Krone hell purpurn
 • S-Anatolien: Taurus, 2100 m
- Saxifraga aspera* L., **Rauer Steinbrech** (ähnlich *S. bryoides*, aber lockerer): 3,00
 ☼☼ / S / frisch / subalpine Felsfluren; Gr: niederliegende, beblätterte Triebe; lockeres Polster; Schaft 8–15 cm hoch, mit 2–5 Blüten, weiß bis cremefarben
 • Schweizer Alpen, 1900 m *
- Saxifraga crustata* VEST, **Krusten-Steinbrech** (Balkan-Form): 4,00
 ☼☼ / K / trocken-frisch / montane-subalpine Fe, Ge; Gr: 10–30; blaugrüne Rosettenpolster; längere und breitere Blätter und somit größere Rosetten als die Alpenform, mit starken Kalkausscheidungen; Blüten weiß
 • Slowenischer Karst, ca. 1200 m Jungpflanzen
- Saxifraga grisebachii* DEGEN & DÖRFLER, **Grisebach's Steinbrech:** 3,00
 ☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: Bestände weniger graugrüner Blattrosetten; Blätter spatelförmig; relativ kräftiger Blütenstängel mit bis zu 20 rötlichen Blüten
 • W-Nordmazedonien, 1990 m Jungpflanzen
- Saxifraga marginata* STERNB. ssp. *coriophylla* (GRISEB.) ENGL., **Weißer Kalkkrusten-Steinbrech** (Sekt. Porphyron): 3,00
 ☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: dichte, kleine, blaugrüne Rosettenpolster; Blütenschaft 4–7 cm hoch, mit 3–5 weißen Blüten
 • SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 2000 m Jungpflanzen *
- Saxifraga moschata* WULFEN, **Gewöhnlicher Moschus-Steinbrech:** 3,00
 ☼ / K / frisch / subalp.-alpine Fe, Ge, Fels-Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände; grüne Rosetten 1–3-spaltiger Blätter; Blütenschaft 3–8 cm hoch; Krone cremefarben
 • Französische Alpen, 2000 m
- Saxifraga mutata* L. ssp. *mutata*, **Kies-Steinbrech:** 3,00
 ☼☼ / K / frisch-feucht / montan-alpine Fe, Ge; Gr: kräftige Blattrosetten von 4–15 cm im Durchmesser; Blätter dick, derb ledrig, grün (meist ohne Kalkausscheidungen); Blütenstand 15–30 cm hoch, mit vielblütiger Rispe gelber bis orangefarbener Blüten
 • Italienische Alpen, 1800 m Jungpflanzen
- Scabiosa silenifolia* WALDST. & KIT., **Leimkrautblättrige Skabiose:** 4,00
 ☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 10–15 cm; Rosetten spatelförmiger Blätter; Stängelblätter leierförmig; Blütenköpfe blaulila, mit längeren äußeren Blüten
 • Slowenien: Dinarisches Gebirge
- Sempervivum ciliosum* CRAIB, **Bewimperte Balkan-Hauswurz:** 4,00/3,00
 ☼ / S-K / trocken / montane bis subalpine Felsfluren; Gr: attraktive Rosetten, 3–5 cm im Durchmesser; Blätter meist rot gefärbt, flaumhaarig, am Blattrand mit auffälligen steifen Wimpern; Blütenstängel 4–12 cm hoch; Blüten gelb
 • SO-Albanien, 1650 m
- Sempervivum erythraeum* VELEN., **Drüsig Balkan-Hauswurz:** 4,00
 ☼ / K / trocken / Fe; Gr: große Rosetten (3–10 cm Ø) mit drüsig-flaumhaarigen Rosettenblättern; kräftiger Blütenschaft 10–20 cm hoch, rosa bis rötlich-purpurn
 • SW-Nordmazedonien, 2250 m

- Sempervivum montanum* L. ssp. *burnatii* WETTST. ex HAYEK, **Burnat's Berg-Hauswurz:** 7,00
 ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Ra; Gr: stark drüsenhaarige Pflanze mit Harzgeruch; etwa 5–8 cm große Rosetten; Blütenstand 10–20 cm hoch; Krone rötlich
 • NW-Italien: Ligurische Alpen, 1700 m *
- Sempervivum montanum* L. ssp. *heterophyllum* (HAZSL.) JÁV. ex SOÓ 4,00
 (syn. *S. carpaticum* WETTST. ex PRODAN), **Karpaten-Berg-Hauswurz:**
 ☼ / S / trocken / subalp.-alp. Felsfluren; Gr: Rosetten von 3–4 cm Durchm. mit starkem Harzgeruch; Blätter drüsenhaarig; Stolonen kurz; Krone dunkelpurpurn
 • Slowakei: Nordkarpaten, 1440 m
- Sempervivum tectorum* L. ssp. ?, **Dach-Hauswurz** (Karst-Wildform): 3,00
 ☼ / S-K / trocken / kollin-subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: große Rosetten mit bewimperten Blättern; der kräftige Blütenschaft 20–40 cm hoch; Blüten rötlich
 • Slowenischer Karst, 1100 m
- Sempervivum thompsonianum* WALE, **Stogovo-Hauswurz:** 7,00
 ☼ / S / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: rel. kleine, schwach behaarte Rosetten; rötlich
 • W-Nordmazedonien, 2150 m
- Sieversia pentapetala* (L.) GREENE (syn. *Geum pentapetalum* [L.] MAK.), **Ostasiatische Matten-Nelkenwurz:** 4,00
 ☼ / S / frisch; Gr: am Grund verholzende Matten bildend; Blätter 3–6 cm lang, dunkelgrün; Blütenschaft 10–15 cm; Blüte 2–3 cm im Durchmesser, cremefarben
 • Japanische Alpen
- Silene acaulis* (L.) JACQ. ssp. *longiscapa* A. KERN. ex VIERH., **Kalk-Polsternelke:** 3,00
 ☼ / K-S / frisch / subalpin-alpine Fe und Fels-Ra; Gr: frischgrüne, sehr dichte Polster mit kleinen Blättern und kurz gestielten, rosa bis roten Blüten
 • Französische Alpen, 2700 m *
- Soldanella marmarossiensis* KLÁŠT., **Slowakische Troddelblume** (ähnlich *S. montana*): 5,00
 ☼☼ / K-S / frisch / Wa, subalp.-alp. Ra; Gr: Rosetten gestielter, rundl. Blätter; Blütenstängel 10–20 cm hoch, mit mehreren, tief geschlitzten, hell lila Blüten
 • Z-Slowakei, 900 m
- Tanacetum sericeum* (ADAMS) SCHULTZ BIP. (?), **Seiden-Straußmargerite:** 3,00
 ☼ / K / trocken / Fe; Gr: niedrige kompakte Bestände stark behaarter, gefiederter Blätter; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Köpfe meist einzeln stehend; Blüte gelb
 • S-Anatolien: Z-Taurus, 1800 m *
- Thymus praecox* OPIZ ssp. *skorpillii* (VELEN.) JALAS, **Frühblühender Thymian:** 3,00
 ☼ / S / trocken / steinige Hänge; Gr: graugrüne Matten bildend; die lang kriechenden Triebe ± verholzend; Blütentriebe 2–5 cm hoch, behaart; Blüten rosa
 • SW-Anatolien: W-Taurus, 2000 m *
- Thymus sipyleus* BOISS., **Anatolischer Zwergstrauch-Thymian:** 3,00
 ☼ / K / trocken / Trocken-Ra, steinige Hänge; Gr: 3–6, kompakte, stark verzweigte, grüne Polster mit dachziegelig angeordneten, bewimperten Blättern; Blüten weiß
 • SW-Anatolien
- Tofieldia coccinea* RICHARDSON, **Sibirische Simsenlilie:** 4,00
 ☼ / S / feucht; Gr: ähnlich *T. pusilla*; winzige dichtrasige Bestände mit *Iris*-artigen Blättern; Blütenschaft 5–10 cm hoch mit weißen Blüten in kurzen Trauben
 • O-Sibirien: Sachalin, 400 m
- Triantha japonica* (MIQ.) BAKER (syn. *Tofieldia japonica* [MIQ.] BAKER), **Japanische Simsenlilie:** 5,00
 ☼ / S / feucht / alpine Ra; Gr: Blätter grün, schwertförmig, 5–10 cm lang; Blütenschaft 10–20 cm, endständige vielblütige Büschel, weiß mit rosa Anflug
 • Alpen N-Japans
- Tricyrtis pilosa* WALLICH, **Weichhaarige Krötenlilie:** 4,00
 ☼ / S / frisch / lichte Wa; Gr: bestandsbild. Liliengewächs mit 30–50 cm hohen Stängeln; mehrblütige Blütenstände; Krone grünlich-weiß, mit dunklen Flecken
 • Z-China: Shaanxi, 1400 m *

<i>Trollius ranunculoides</i> HEMSL., Kleine Hahnenfuß-Trollblume:	4,00
☼ / S / feucht / alpine Zw, Ra; Gr: kleine, im Umriss rundliche Blätter, Blütenschaft 6–18 cm, Blüten gelb, Fruchtstände bis 30 cm verlängert	
• SW-China: Sichuan, 4000 m	
<i>Veratrum maackii</i> REGEL, Japanischer Germer:	4,00
☼ / S–K / frisch / Berg-Wa, alpine Ra; Gr: 60–80 cm hohe Stängel mit rel. großen Blättern; Blüten in lockerer Rispe, bräunlich-purpurn oder grünlich, ca. 1 cm groß	
• Alpen Z-Japans Jungpflanzen	
<i>Veronica armena</i> BOISS. & HUET, Armenischer Ehrenpreis:	4,00
☼ / S / trocken / subalp.-alp. Ge, Fe, Ra; Gr: kleine Bestände; Triebe niederliegend bis aufsteigend, 5–15 cm lang; Blätter geschlitzt; Ähren mit 5–15 blauen Blüten	
• NO-Anatolien: südliche Pontische Alpen, 2400 m *	
<i>Zigadenus elegans</i> PURSH, Eleganter Zigadenus (Liliaceae):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: Horste schmaler, grasartiger Blätter; Blütenstängel 15–30 cm hoch, mit kompakter Traube cremefarbener Blüten	
• USA: Colorado, Teller Co., 3660 m	

Heidegewächse / Gehölze

<i>Andromeda polifolia</i> L. ssp. <i>polifolia</i> , Gewöhnliche Torfgränke:	4,00
☼ / S / feucht bis nass / Mo; Gr: 5–15, gedrungener Klon, helle Triebe, bläuliche Blätter (unterseits weiß, wachsartig), weiße bis hellrosa Glockenblüten	
AC-1143 O-Schweiz, 1300 m	
<i>Arctica nana</i> (MAXIM.) MAKINO, Arctica (typisches Heidegewächs Ostasiens):	9,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 5–8 cm hoher, kleine Bestände bildender, immergrüner Zwergstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün; Krugblüten cremefarben	
• Ostasien: N-Kurilen *	
<i>Arctostaphylos nevadensis</i> A. GRAY, Amerikanische Bärentraube:	7,00
☼ / S / frisch / subalpine Hänge; Gr: Teppiche bildend; Zweige kriechend, rötlich; dunkelgrüne, 2–3 cm lange Blätter; Blüten in Büscheln, weiß mit rosa; Beeren rot	
• Kanada: Britisch Kolumbien *	
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>crassifolia</i> (BR.-BL.) RIVAZ MARTINEZ, Dickblättrige Bärentraube:	8,00
☼ / K / trocken / Trockenveg. der mont. Stufe; Gr: hitzeverträglicher Klon mit roten, kriechenden Trieben und gelblichgrünen, dicken Blättern; weiße Krugblüten	
AC-1290 NO-Spanien, 800 m *	
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>uva-ursi</i> , Bärentraube:	7,00
☼ / S–K / frisch / Wa, Zw, Fe; Gr: 5–10 cm, teppichbildender Zwergstrauch mit ledrigen, dunkelgrünen Blättern und weißen Krugblüten; rote Beeren	
• Mitteleuropa	
<i>Berberis empetrifolia</i> LAMARCK, Krähenbeer-Berberitze:	5,00
☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur 10–20; stacheliger, immergrüner Zwergstrauch; Blätter schmal, ledrig; Blüte dottergelb; Beere blauschwarz	
• Chilenische Anden, 1570 m	
<i>Berberis</i> spec., Anden-Berberitze:	4,00
☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur etwa 20–50 cm hoher Kleinstrauch; Blätter klein, relativ breit, mit Stacheln; Beeren blauschwarz	
• Chilenische Anden, 1570 m *	
<i>Cassiope lycopodioides</i> D. DON, Bärlapp-Kantenheide:	8,00/6,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 3–5 cm hoher, Matten bildender Zwergstrauch mit korallenartigen, blaugrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
AC-994 (Japanische Alpen)	

<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON ssp. <i>californica</i> PIPER, Kalifornische Merten's-Kantenheide:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15 cm hohe Zwergsträucher; die breit-viereckigen, frischgrünen Triebe mit dachziegelartig überlappenden Blättern; weiße Glocken	
AC-997 USA: Kalifornien, Trinity Co., 2320 m	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON ssp. <i>gracilis</i> PIPER, Zierliche Merten's-Kantenheide:	5,00
☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hohe Zwergsträucher mit schmal-viereckigen, dunkelgrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
• (westl. USA, 1900–3200 m)	
<i>Cassiope selaginoides</i> HOOK. f. & THOMS., Moosfarn-Kantenheide:	5,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15, niedrige und bestandsbildende Zwergstrauchheide mit viereckigen Trieben und weißen Glocken	
AC-998 Himalaja	
<i>Cassiope 'Badenoch'</i> , Grazile Garten-Kantenheide (<i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i>):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm hohe, gutwachsende, stark verzweigte Bestände; Triebe viereckig, weißlich behaart, mit reichlich gebildeten weißen Glockenblüten	
AC-1012/2 cv.	
<i>Cassiope 'Edinburgh'</i> , Schottische Garten-Kantenheide (<i>Cassiope fastigiata</i> × <i>C. tetragona</i> var. <i>saximontana</i>):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: 10–20 cm hohe Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe breit viereckig, kräftig; Blätter frischgrün; reichblütig, weiße Glockenblüten	
AC-1017 cv.	
<i>Cassiope 'Medusa'</i> , Garten-Kantenheide (<i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i>):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm; lockere Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe viereckig, etwas weißlich behaart, im Winter oft bronzefarben; lange weiße Glocken	
• cv.	
<i>Cassiope 'Randle Cooke'</i> , Zwerg-Garten-Kantenheide (<i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i>):	5,00
☼ / S / frisch; Gr: nur ca. 3–8 cm, grazile und langsamwachsende Bestände mit weißlich behaarten, viereckigen Trieben; weiße Glockenblüten mit roten Kelchen	
• cv.	
<i>Cassiope 'Snow Wreath'</i> , Behaarte Garten-Kantenheide:	7,00
☼ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hohe, langsamwachsende Bestände mit breit viereckigen Trieben; Blätter stark und lang behaart; weiße Glockenblüten	
• cv.	
<i>Cassiope 'Stormbird'</i> , Kleine Garten-Kantenheide:	5,00
☼ / S / frisch; Gr: ca. 5–10 cm hohe, langsamwachsende Bestände mit dunkelgrünen, schmal-viereckigen Trieben sowie weißen Glockenblüten	
• cv.	
<i>Chamaedaphne calyculata</i> (L.) MOENCH var. <i>calyculata</i> , Nordischer Zwerglorbeer:	4,00
☼ / S / nass / Mo; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit ledrigen Blättern und endständigen Blütenrispen mit vielen weißen Krugblüten	
AC-1019 Finnland	
<i>Cytisus agnipilus</i> VELEN., Zwerg-Geißklee:	7,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Felsfluren; Gr: 10–20 cm, stark behaarter Zwergstrauch mit schmalen Blättern und reich gebildeten gelben Blüten	
• N-Griechenland, 1830 m	
<i>Daphne dominii</i> HALDA, Domin's Seidelbast (Knospenblüher):	7,00/5,00
☼ / S–K / trocken / Ge, Ra, Zw; Gr: 5–10 (–20) cm hoher, dichtwachsender Zwergstrauch mit hellrosa, nahezu geschlossen bleibenden Blüten; Beeren orange	
• N-Griechenland	
<i>Daphne mezereum</i> L., Gewöhnlicher Seidelbast:	5,00
(auch als var. <i>alpinum</i> bezeichnete, gedrunge wachsende Hochgebirgsform)	
☼ / K / frisch / subalpine Ra, Krummholz; Gr: ca. 20–50, laubabwerfender Strauch mit vor dem Blattaustrieb erscheinenden, duftenden rosa-purpurnen Blüten, Beeren rot	
• Norditalienische Alpen, 1800 m Jungpflanzen	

<i>Daphne reichsteini</i> E. LANDOLT & E. HAUSER, Reichstein's Seidelbast:	7,00/5,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 10–30 (–50) cm hoher, sommergrüner Kleinstrauch mit brauner Rinde, blaugrünen Blättern und hellrosa Blüten, Früchte orange	
• N-Italien: Endemit des Gardasee-Gebietes Jungpflanzen	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere:	15,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	
<i>Dryas octopetala</i> L. ssp. <i>octopetala</i> , Europäische Silberwurz:	4,00
☼ / K–S / frisch–trocken / subalpin-alpine bzw. subarktisch-arktische Ra, Zw, Ge; Gr: Spalierlaubgehölz, Blätter oberseits glänzend-grün, unterseits weißfilzig, Blütenstiele aufrecht, 5–10 cm hoch, Blüte weiß, 2,5–4 cm im Durchmesser	
• Slowenische Alpen, 1700 m	
<i>Dryas octopetala</i> L. ssp. <i>octopetala</i> „var. <i>collina</i> “, Voralpen-Silberwurz:	5,00
☼ / K / frisch–trocken / montane Ra, Zw, Ge; Gr: etwas größer und lockerer als die Normalform, Blätter oberseits glänzend-grün, unterseits weißfilzig, Blütenstiele aufrecht, 10–15 cm hoch, Blüte weiß, 2,5–4 cm im Durchmesser	
• Norditalienische Voralpen *	
<i>Empetrum eamesii</i> FERN. & WIEGAND, Nordamerikanische Krähenbeere:	5,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–15, Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, schwach grau behaarten, nadelförmigen Blättern und roten Beeren	
AC-1642 Kanada: Neufundland	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., Rotfrüchtige Krähenbeere:	7,00
☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren	
• Argentinische Anden, 180 m	
<i>Gaultheria borneensis</i> STAPF, Taiwan-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / frisch / hochmontane Wa, subalpine Zw, 1600–3000 (–3600) m; Gr: 5–10, ähnlich <i>G. cuneata</i> , aber wesentlich kleiner, Triebe rötlich, Blätter dicklich, ca. 1 cm lang, dunkelgrün und gekerbt; Krugblüten und Beeren weiß	
• Taiwan	
<i>Gaultheria crassa</i> ALLAN, Dickblättrige Schein- oder Schneebeere:	7,00
☼ / S / frisch / montane bis subalp. Zw; Gr: in Kultur 20–30; kräftiger, dicht verzweigter Kleinstrauch; Blätter dick, 1–1,5 cm lang; viele weiße Krugblüten in endständiger Ähre	
• Neuseeland *	
<i>Gaultheria humifusa</i> (GRAHAM) RYDB., Amerikanische Polster-Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände von 3–5 cm Höhe; Blätter 1–2 cm lang, ledrig, matt dunkelgrün; Blütenglocken weiß; Beere rötlich	
• USA: Idaho, Idaho Co., 2265 m	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENZO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENZO), Neuseeland-Torfmyrte:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, 850 m	
<i>Gaultheria miqueliana</i> TAKEDA, Japanische Rebhuhn-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit dicken, rötlich-grünen Blättern, weißen Krugblüten und weißen Scheinbeeren	
AC-1037 (Japan)	
<i>Gaultheria nummularioides</i> D. DON, Matten-Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, bis in die subalpine Stufe aufsteigend; Gr: 3–5 cm hohe Matten bildender Zwergstrauch mit meist oberirdisch kriechenden, rotbraun behaarten Trieben, rötlich-weißen Krugblüten und schwarzen Früchten	
• Nepal: Z-Himalaja, 3500 m	

<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENZO), Neuseeland-Alpentorfmyrte:	7,00
☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• (Neuseeland, Südinsel, 600–1400) *	
<i>Gaultheria prostrata</i> W.W. SMITH, Yunnan-Teppich-Scheinbeere:	9,00/7,00
☼ / S / frisch / alpine Zw, Ra; Gr: 2–3 cm hohe Matten; kriechende rötliche Triebe mit 1–2 cm langen, ledrigen Blättern, weißen Glockenblüten und weißen Beeren	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON, Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa	
• Chilenische Anden *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , Zwerg-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich	
AC-1498 Südamerika: Falkland-Inseln	
<i>Gaultheria sinensis</i> J. ANTH., Chinesische Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hohe, lockere Bestände bildender Zwergstrauch mit fleischigen Blättern, weißen Krugblüten und weißen bis hellblauen Beeren	
• (O-Himalaja: N-Myanmar bis SW-China)	
<i>Gaultheria trichophylla</i> ROYLE, Blaufrüchtige Scheinbeere:	8,00/6,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: bis 10, rötlich-weiße Glöckchen, blaue Früchte	
• Indischer Himalaja, 4000 m (ganz niedriger Klon, nur 1–2 cm hoch)	
<i>Harrimanella stelleriana</i> (PALL.) COVILLE, Japan-Moosheide:	12,00
☼ / S / frisch; Gr: nur 3–6 cm hohe, stark verzweigte und langsamwachsende Zwergheide; Triebe zierlich, kriechend, vom leicht aufsteigend, mit winzigen nadelförmigen Blättern dicht abstehend beblättert; Glockenblüte endständig, hängend, weiß, offen	
AC-999 nördliches Ostasien und nordwestliches Nordamerika *	
<i>Kalmia procumbens</i> (L.) CALASSO et al. (syn. <i>Loiseleuria procumbens</i> [L.] DESV.), Gämsheide:	9,00
☼ / S / frisch / Zw, Fels-Ra; Gr: 1–4 cm hoher, gedrungener Spalierstrauch alpiner u. arktischer Zwergstrauchheiden mit kleinen Blättern und rosa Blüten	
AC-1067 Österreich: Ostalpen	
<i>Kalmiopsis fragrans</i> MEINKE & KAYE, Duftende Kalmiopsis:	17,00
☼ / S / frisch / lichte Wa; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch ähnlich <i>Rhodothamnus</i> , mit stark drüsigen Trieben und Blättern sowie radförmig ausgebreiteten, rosa Blüten	
AC-1047 USA: SW-Oregon, Douglas Co.	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussock Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Zwergkonifere:	20,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<i>Ptherosphaera fitzgeraldii</i> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobos fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON), Australische Kugelfrucht-Steineibe (Podocarpaceae):	11,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz	
• Australische Alpen leichter Winterschutz erforderlich *	

<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa :	23,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussock Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südinself	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Phyllodoce aleutica</i> (SPRENG.) A. HELLER, Aleuten-Blauheide :	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 20-30, Zwergstrauch, Triebe mit einer Vielzahl an nadelförmigen Blättern; endständiger Blütenstand mit cremefarbenen Glocken	
• Japan	
<i>Phyllodoce nipponica</i> MAKINO var. <i>nipponica</i> , Japan-Blauheide :	7,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–15 cm hoher, langsamwachsender Zwergstrauch; dunkelgrüne, glänzende Blätter und in Büscheln angeordnete, offene weiße Glockenblüten	
AC-1092 Japan	*
<i>Phyllodoce</i> × <i>alpina</i> KOIDZ. (vermutlich <i>P. aleutica</i> × <i>P. caerulea</i>), Japanische Hybrid-Blauheide :	10,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hoher, sehr langsamwachsender Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und zartrosafarbenen, ballonförmigen Krugblüten	
AC-1088 (Japan: Honshu)	*
<i>Phyllodoce</i> × <i>intermedia</i> (HOOK.) RYDB. (<i>P. empetriformis</i> × <i>P. glanduliflora</i>), Nordamerikanische Hybrid-Blauheide :	7,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch kriechende Triebe mattenbildender Zwergstrauch mit dichter Beblätterung und hellrosa Glockenblüten (westliches Nordamerika)	
•	
<i>Phyllodoce</i> ‘ <i>Drummondii</i> ’, Drummond’s Hybrid-Blauheide :	9,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch niederliegende Triebe mattenförmiger Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und rötlichen, leicht geöffneten Glockenblüten cv.	*
•	
× <i>Phyllopsis hillieri</i> CULLEN & LANCASTER, ‘ <i>Pinnocchio</i> ’, intergenerische Hybride zwischen <i>Phyllodoce</i> (vermutlich <i>P. breweri</i>) und <i>Kalmiopsis leachiana</i> :	9,00
☼ / S / frisch; Gr: 15–20 (–30) cm, aufrechter, langsam wachsender Zwergstrauch; Blätter breit nadelförmig; Blüten weit offen, bis 2 cm im Durchmesser, in Büscheln cv.	*
•	
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere):	5,00
☼☼ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinself	*
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., Australische Steineibe (Konifere):	7,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, 1900 m	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK.f. ‘ <i>Blue Gem</i> ’, Blaue Australische Steineibe (Konifere):	7,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“ (SO-Australien und Tasmanien)	*
•	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., Schnee-Steineibe (Konifere):	6,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe	
• Neuseeland: Südinself, 1350 m	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK.f. ‘ <i>Bronze</i> ’, Schnee-Steineibe (Konifere):	7,00
☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: zentrale Alpen der Südinself	*

<i>Rhamnus microcarpa</i> BOISS., Kaukasischer Zwerg-Kreuzdorn :	7,00
☼ / K / trocken–frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: Spalierstrauch ähnlich <i>R. pumila</i> , aber mit etwas größeren, ledrigen Blättern; Blüten gelblich, Frucht schwarz westl. Großer Kaukasus Jungpflanzen	
•	
<i>Rhamnus pumila</i> TURRA, Zwerg-Kreuzdorn :	7,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe; Gr: langsamwachsender, laubabwerf. Spalierstrauch, typischer Felsspaltenbesiedler mit ledrigen Blättern; Blüten grün; Beeren schwarz Norditalienische Alpen, 1800 m Jungpflanzen	
•	
<i>Rhododendron campylogyuum</i> FRANCH. (syn. <i>R. myrtilloides</i> I.B. BALF. & KINGD.-WARD), Glocken-Rhododendron :	9,00
☼ / S / frisch / Mo, Fe, Ge, Zw; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch; lila Glocken (Himalaja, 3500–4500 m)	
•	
<i>Rhododendron caucasicum</i> PALL., Kaukasus-Rhododendron (Subsektion Pontica):	7,00
☼ / S / frisch / typische Art der subalpinen Gebüsche; Gr: 0,5–1 m hohe, immergrüne Sträucher mit relativ breiten Blättern und weißen bis cremefarbenen Blüten NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2300 m Jungpflanzen	
•	
<i>Rhododendron forrestii</i> BALF. f. et DIELS ssp. <i>forrestii</i> , Forrest’s Rhododendron :	7,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hoher, mattenbildender Zwergstrauch mit kriechenden Trieben und rundlichen, dunkelgrünen, ledrigen Blättern; Blüten einzeln, schmal glockenförmig, 3–3,5 cm lang, karminrot SW-China: Tibet	
•	
<i>Rhododendron myrtifolium</i> SCHOTT & KOTSCHY (syn. <i>R. kotschyi</i> SIMON.), Balkan-Alpenrose :	12,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: sehr langsam wachsend, dadurch dicht verzweigte Bestände von nur 10–20 cm Höhe bildend; Blätter dunkelgrün; Blüten rosafarben bis rot Rumänien: Südkarpaten	
•	
<i>Rhododendron nakaharai</i> HAY., Nakahara’s Polster-Rhododendron (Wildform):	10,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: langsam wachsender Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen roten Blüten (Taiwan)	*
•	
<i>Rhododendron nakaharai</i> HAY. ‘ <i>Pink Pancake</i> ’, Nakahara’s Polster-Rhododendron (Sorte):	8,00
☼ / S / frisch; Gr: Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen, hell rosafarbenen Blüten (wüchsiger als die Wildform) cv.	
•	
<i>Rhododendron nitidulum</i> REHD. & E.H. WILS. var. <i>omeiense</i> M.N. PHILIPSON & W.R. PHILIPSON, Mt.-Emei-Rhododendron :	9,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche; Gr: 20–50, kleine Blätter, rötlich-violett China: Z-Sichuan, 2100–3000 m	
•	
<i>Rhododendron pumilum</i> HOOK., Zwerg-Rhododendron :	18,00
☼ / S / frisch / feuchte, moosige Blöcke, Ra, Ge; Gr: 3–8 (–10), langsamwachsende, winzige Art mit rosa bis rosa-purpurnen Blüten (O-Himalaja, 3500–4250 m)	*
•	
<i>Rhododendron saluenense</i> FRANCH. ssp. <i>chameunum</i> (BALF. f. & FORR.) CULLEN (syn. <i>R. prostratum</i> W.W. SMITH), Rhododendron :	7,00
☼ / S-K / frisch / Zw, Ra, Wa-Ränder; Gr: 10–30, bewimperte Blätter, lila (O-Himalaja: SW-China und NO-Myanmar)	*
•	
<i>Rhododendron subarcticum</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum decumbens</i> [AITON] LODD. ex STEUD.), Arktischer Porst :	9,00
☼ / S / feucht / subalp.-alp. bzw. arktische Zw, Mo; Gr: 20–30, aromatischer Zwergstrauch mit kleinen, schmalen Blättern und weißen Blütendolden Ferner Osten Russlands: Sachalin, 110 m	
•	

<i>Rhododendron tolmachevii</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum macrophyllum</i> TOLM.), Tolmatchev's Porst: ☼ / S / feucht / Mo; Gr: 20–50 cm hoher Kleinstrauch mit aromatischem Duft; Blätter relativ breit, schwach braun behaart; Blüten in endständiger Dolde, weiß Ostasien: Sachalin, 110 m	7,00
• <i>Rhododendron trichocladum</i> FRANCHET (?), Tibet-Rhododendron: ☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche, Ra; Gr: laubabwerfender Kleinstrauch von aufrechtem Wuchs, in Kultur ca. 20–50 (–80) cm hoch; Blätter blaugrün, behaart; Krone lang glockenförmig, 2–4 cm lang, gelb bis grünlich gelb, selten rötlich China: O-Tibet, 4300 m Jungpflanzen *	12,00
• <i>Rhododendron 'Prostigiatum'</i> (<i>R. fastigiatum</i> × <i>R. prostratum</i>), Rhododendron-Hybride: ☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hoher, immergrüner Kleinstrauch, dunkelviolett cv. *	6,00
• <i>Rhododendron 'Radistrotum'</i> (<i>R. calostrotum</i> ssp. <i>keleticum</i> 'Radicans' × <i>R. calostrotum</i> ssp. <i>calostrotum</i> ; Züchtung von G. ARENDS um 1940), Rhododendron-Hybride: ☼ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hohe und sehr dichte Zwergsträucher bildend; Blätter glänzend dunkelgrün, Blüten purpurrot, weit geöffnet und relativ groß cv. *	7,00
• <i>Spiraea morrisonicola</i> HAYATA, Kleiner Taiwan-Spierzstrauch: ☼ / S / frisch / Gebüsche im Gebirge bis 4000 m; Gr: 30–50; Kleinstrauch mit 1–2 cm langen Blättern; weiße Blüten in endständigen Ähren, dicht und vielblütig Taiwan Jungpflanzen	4,00
• <i>Taxus baccata</i> L. 'Amersfoort', Zwerg-Eibe: ☼ / S-K / frisch; Gr: langsam wachsender, bonsaiartiger Kleinstrauch mit kurzen, breiten und dicken Nadeln, im Habitus ähnlich <i>Podocarpus nivalis</i> cv. *	7,00
• <i>Therorhodion camtschaticum</i> SMALL (syn. <i>Rhododendron camtschaticum</i> PALL.), Kamtschatka-Azalee (sehr langsamwachsender Wildklon): ☼ / S / frisch / subalpin-alpine bzw. arktische Zw; Gr: 10–20, laubabwerfender Zwergstrauch mit relativ großen, weit geöffneten, purpurrosa Blüten O-Russland: Z-Sachalin, 450 m Jungpflanzen *	12,00
• <i>Vaccinium hagerupii</i> (LÖVE & LÖVE) AHOKAS, Hagerup's Moosbeere (hexaploid): ☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: Zwergstrauch mit kriechenden, fädlichen Trieben, rosafarbene typische Moosbeeren-Blüte, Frucht klein und rot AC-2029 Deutschland: Erzgebirge, 795 m	7,00
• <i>Vaccinium ×intermedium</i> RUTHE (= <i>V. myrtillus</i> × <i>V. vitis-idaea</i>), Preidelbeere: (sehr seltene Naturhybride aus Heidel- und Preiselbeere) ☼ / S / frisch / Wa; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit zartrosa Kruglocken Deutschland: Vogtland, Zobes *	6,00
• <i>Vaccinium macrocarpon</i> AITON, Krannbeere: ☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: 5–10 cm hohe Moosbeere mit oberirdisch kriechenden Trieben und rosafarbenen Blüten; Früchte rot und groß, bis 2 cm im Durchmesser O-Kanada: Neufundland	4,00
• <i>Vaccinium ovatum</i> PURSH, Pazifik-Preiselbeere: ☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohe Kleinsträucher mit roten Trieben und eiförmigen, dicken Blättern; Blüten rosarot; Beeren blau bis schwarz USA: Oregon	7,00
• <i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. ssp. <i>minus</i> (LODD.) HULT., Arktische Preiselbeere: ☼ / S / frisch / Zw, Wa, Mo; Gr: 5–15, kleinbleibend, weiße Glocken, rote Beeren O-Sibirien: Kamtschatka	7,00

Farnpflanzen

<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) HOFFM. ssp. <i>caucasicum</i> FRASER-JENK. & LOVIS,	7,00
• Kaukasischer Nördlicher Streifenfarn: ☼ / S / frisch / kolline bis subalpine Fe; Gr: ursprüngliche, diploide Unterart des europäischen „Zwerg-Geweihs“, Wedel 8–15 cm lang, Sporen klein NO-Anatolien: Pontische Alpen	
• <i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>hastatum</i> (H. CHRIST) S. JESS.,	7,00/5,00
• Spießförmiger Braunstiel-Streifenfarn: ☼ / K / frisch / kollin-montane Fe; Gr: kleiner Felsfarn mit 7–15 cm langen Wedeln; Blattrossetten vom Untergrund absteheend; Wedelstiele kräftig, Fiedern spießförmig Mitteleuropa	
• <i>Asplenium trichomanes</i> L. ssp. <i>pachyrachis</i> (H. CHRIST) LOVIS & REICHST., Seestern-Braunstiel-Streifenfarn: ☼ / K / frisch / kollin-montane Fe; Gr: Felsspaltenpflanze mit seesternartig an den Untergrund angeschmiegtten Blattrossetten; Wedel 5–10 cm lang, mit kräftigem Stiel Mitteleuropa Jungpflanzen	8,00
• <i>Asplenium woronowii</i> H. CHRIST, Woronow's Streifenfarn: ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: kleinbleibender Felsfarn mit 10–15 cm langen, meist aufrecht stehenden, dunkelgrünen Wedeln und mehrfach gefiederter, lang dreieckiger Spreite (ähnlich <i>A. adiantum-nigrum</i>) NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2160 m Jungpflanzen	7,00/5,00
• <i>Athyrium clivicola</i> TAGAWA, Drachen-Frauenfarn: ☼ / S / frisch / Wa; Gr: aufrechte, ca. 35–50 cm lange Wedel mit roten Stielen und dick-ledriger Spreite, durch kurz kriechendes Rhizom kleine Bestände bildend SJ-3810 SW-China: Yunnan, 3000 m	9,00
• <i>Athyrium distentifolium</i> OPIZ, Gebirgs-Frauenfarn: ☼ / S / frisch / hochmontane und subalpine lichte Wa und Ho; Gr: stattlicher Gebirgsfarn mit 50–100 cm langen, gelbgrünen Wedeln sowie runden Sori Mitteleuropa	7,00
• <i>Cheilanthes fendleri</i> HOOK. (syn. <i>Myriopteris fendleri</i> E. FOURN.), Fendler's Pelzfarn: ☼ / S / trocken / Fe, Ge; Gr: 12–20 cm hoher, bestandsbildender und hitzeresistenter Zwergfarn mit filigranen, stark behaarten und aufrecht stehenden Wedeln USA: Arizona	8,00
• <i>Cheilanthes lanosa</i> (MICHX.) D.C. EATON (syn. <i>Myriopteris lanosa</i> [MICHX.] GRUSZ & WINDHAM), Wolliger Pelzfarn: ☼ / S-K / trocken / Fe, Ge; Gr: trockenheitsliebender und hitzeverträglicher, bestandsbildender Felsfarn mit 10–20 cm langen, ± aufrechten Wedeln, oberseits grün und behaart, unterseits hellbraun bis weißwollig behaart Nordamerika	9,00
• <i>Dryopteris expansa</i> (C. PRESL) FRASER-JENK. & JERMY, Blassgrüner Wurmfarn: ☼ / S / frisch / montane Wa und subalpin-alpine Ge; Gr: interessante, kleinbleibende Sippe mit nur 30–40 cm langen, graugrün austreibenden, auffallend stark bedrüssten Wedeln mit kurzer, dreieckiger Spreite NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 1600 m	5,00/4,00
• <i>Dryopteris iranica</i> FRASER-JENK., Kaspischer Schuppen-Wurmfarn: ☼ / S / frisch / kollin-montane Wa; Gr: kräftiger Waldfarn mit 70–90 cm langen, dunkelgrünen und ledrigen Wedeln, Blattstiel und Rhachis stark spreuschuppig NW-Iran Jungpflanzen	6,00
• <i>Dryopteris mindshelkensis</i> N. PAVL. (syn. <i>D. submontana</i> [FRASER-JENK. & JERMY] FRASER-JENK.), Berggeröll-Wurmfarn: ☼ / K / frisch / montan-subalpine Ge und Fe südlicher Gebirge; Gr: 30–40 cm lange, relativ starr aufrecht stehende Wedel mit lang dreieckiger Spreite Norditalienische Alpen, ca. 1600 m	6,00

<i>Dryopteris remota</i> (A. BRAUN ex DÖLL) DRUCE, Entferntfiedriger Wurmfarne:	7,00
♣♣ / S-K / frisch / kollin-montane Wa; Gr: sehr seltener Gebirgswaldfarne mit 29–70 cm langen Wedeln, die dunkelgrüne Spreite sehr gleichmäßig 2–3-fach gefiedert, im Umriss lanzettlich, Ansatzstellen der Fiederspindeln an der Rhachis schwarz gefärbt südliche Schweiz, 280 m *	
•	
<i>Dryopteris saxifraga</i> H. ITO, Felsspalten-Wurmfarne:	8,00
♣ / S / frisch / Fe; Gr: zierlicher Felsfarne mit 20–30 cm langen, ledrigen Wedeln Nordkorea: Diamant-Gebirge Jungpflanzen	
•	
<i>Dryopteris tyrrenica</i> FRASER-JENK. & REICHST., Tyrrhenischer Wurmfarne:	8,00
♣ / S-K / frisch / Fe, Ge; Gr: sehr seltener, kleiner Farne mit nur 20–40 cm langen, aufrecht stehenden Wedeln mit starker Bedrüsung; im Alpinum für sonnige Lage Südfrankreich (besonders kleinbleibende Form aus den Cevennen)	
SJ-2331	
<i>Parathelypteris beddomei</i> (BAK.) CHING, Beddome's Lappenfarne:	7,00
♣♣ / S / frisch / Wa; Gr: 30–40, frischgrüner Farne mit kriechendem Rhizom SW-China: Sichuan *	
•	
<i>Polystichum aculeatum</i> (L.) ROTH ' <i>Cristatum</i> ', Dorniger Schildfarne:	8,00
♣ / K-S / frisch / Wa, Ge; Gr: 50–70, bisher unbeschriebene Form mit hahnenkammartiger Wedelspitze; ledrige, dunkelgrüne Wedel mit dornigen Fiedern Slowakei Jungpflanzen	
•	
<i>Polystichum lonchitis</i> (L.) ROTH, Langen-Schildfarne:	9,00/7,00
♣ / K-S / frisch / subalpin-alpine Ge und Fe; Gr: typischer Hochgebirgsfarne mit 20–30 cm langen, einfach gefiederten Wedeln; Fiedern sichelförmig Slowenische Alpen, ca. 1500 m Jungpflanzen	
•	
<i>Polystichum neolobatum</i> NAKAI, Stehender Schildfarne:	5,00
♣ / S / frisch; Gr: ledriger Schildfarne mit 30–50 cm langen, dunkelgrünen, steifen Wedeln und stehenden Fiedern und vielen Spreuschuppen SW-China: Yunnan, 3000 m Jungpflanzen	
•	
<i>Polystichum plicatum</i> (POEPPIG) HICKEN, Gefalteter Anden-Schildfarne:	12,00
♣♣ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: koloniebildender Gebirgsfarne mit 20–30 cm langen, ± aufrecht stehenden, ledrigen, zweifach gefiederten und glänzenden Wedeln südliche Anden Argentinien, 1960 m	
•	
<i>Polystichum rigens</i> TAGAWA, Steifer Schildfarne:	6,00
♣♣ / S / frisch-feucht / Wa; Gr: ostasiatischer Waldfarne mit ca. 40–70 cm langen, ledrigen, glänzenden Wedeln und Fiedern mit stacheligen Spitzen Ostasien Jungpflanzen *	
•	
<i>Selaginella douglasii</i> (HOOK. & GREV.) SPRING, Douglas' Moosfarne:	4,00
♣ / S-K / frisch / Fe; Gr: 2–4 cm hohe, gelb-grüne Matten bildender, <i>Selaginella helvetica</i> -ähnlicher, ausgesprochen vitaler Moosfarne (westl. Nordamerika)	
•	
<i>Woodsia alpina</i> (BOLTON) GRAY, Alpen-Wimperfarne:	13,00
♣ / S-K / frisch / subalpin-alpine Fe und Ge; Gr: graziler Felsbesiedler; Wedel 4–12 cm lang, doppelt gefiedert; Fiedern abgerundet, kürzer und breiter als bei <i>W. ilvensis</i> Mitteleuropa *	
•	
<i>Woodsia manchuriensis</i> HOOK., Mandschuri-Wimperfarne:	17,00
♣ / S / frisch / Fe; Gr: eigentümlicher, zarter und langsamwachsender Felsfarne, Wedel nur 10–15 cm lang, dunkelgrün und fiederteilig, im Umriss lanzettlich Nordkorea: Kumgangsan Mts. *	
•	
<i>Woodsia obtusa</i> (SPRENG.) TORR. ssp. <i>obtusa</i> , Stumpfer Wimperfarne:	8,00/6,00
♣♣ / S-K / frisch-trocken; Gr: aufrecht stehende, 10–30 cm lange, im Umriss oval-lanzettliche Wedel, welche doppelt gefiedert und schwach drüsig sind USA: Illinois, bei Ottawa	
•	
<i>Woodsia scopulina</i> D.C. EATON ssp. <i>laurentiana</i> WINDHAM, Amerikanischer Wimperfarne:	9,00/7,00
♣♣ / S-K / frisch-trocken / Felsfluren; Gr: graziler, trockenheitstoleranter Felsfarne mit 10–20 cm langen, aufrechten Wedeln, diese doppelt gefiedert, sommergrün SW-Kanada: Britisch Kolumbien	
•	

<i>Woodsia subcordata</i> TURCZ., Dickblättriger Wimperfarne:	17,00
♣ / S / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: sehr seltener, zierlicher Felsfarne ähnlich <i>W. kitadakensis</i> , aber die 5–10 cm langen Wedel schmaler; sommergrün, zweifach gefiedert Ostsibirien: östl. Wladiwostok	
SJ-4041	

Weiden

<i>Salix angulorum</i> CHAM. (?), Nordamerikanische Bäumchen-Weide:	7,00
♣♣ / S / feucht / Zw, Ra, Bachufer; Gr: 10–20 (–30) cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Trieben und glänzenden, lederartigen Blättern; Blüten rötlich W-Kanada	
AC-268 ♂	
<i>Salix arbuscula</i> L., Nordische Bäumchen-Weide:	7,00
♣♣ / S / nass / Mo, Zw; Gr: langsamwachsender, dicht verzweigter, 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit glänzenden Trieben und 1–2 cm langen Blättern S-Norwegen	
AC-725	
<i>Salix arctophila</i> COCKERELL, Grönländische Spalier-Weide:	7,00
♣♣ / S / frisch / arktische Zw; Gr: nur 2-5 cm hohe Zwergweide mit kriechenden, bräunlich glänzenden Trieben und kleinen behaarten Blättern SW-Grönland, Quingua-Valley	
AC-283	
<i>Salix breviserrata</i> ssp. <i>breviserrata</i> FLODERUS, Matten-Weide:	7,00
♣♣ / S-K / frisch / Zw, Ra, subalp. Weidengebüsche; Gr: 5–15 cm hoher, langsamwachsender Zwergstrauch mit gezähnten Blättern und rötlichen Blüten Schweiz: Berner Oberland, 1890 m *	
AC-1160	
<i>Salix breviserrata</i> ssp. <i>fontqueri</i> T.E. DÍAZ, FERN. PRIETO & H. NAVA, Kantabrische Matten-Weide:	11,00
♣ / K / frisch / alpine Felsrasen; Gr: langsamwachsender Spalierstrauch, dunkelgrüne Blätter, große Knospen, rötliche Blüten; Blattrand drüsig gesägt N-Spanien: Kantabrische Kordillere, 2340 m *	
AC-1299/1 ♀	
AC-1299/2 ♂	
<i>Salix breviserrata</i> × <i>serpillifolia</i> (= <i>S. × breviserpylla</i> CHM.), Weiden-Naturhybride:	18,00
♣♣ / S-K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: bis 5 cm hoher Zwergstrauch mit kriechenden Trieben und kleinen, gezähnten Blättern Schweiz: Wallis	
AC-1168 ♀	
<i>Salix calyculata</i> HOOK. f. ex ANDERSSON, Himalaja-Kriech-Weide:	9,00
♣ / S / frisch / Sch, Zw, alpine Weidengesellschaften; Gr: 3–5, Spalierstrauch mit kleinen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern und gelben Kätzchen China: SO-Tibet	
AC-1729 ♂	
<i>Salix foetida</i> SCHLEICH., Westalpische Bäumchen-Weide:	4,00
♣♣ / S / frisch / Zw, subalp. Weidengebüsche; Gr: Kleinstrauch von 20–50 cm Höhe mit rotbraunen Trieben, Blätter klein, fein gezähnt mit weißen Drüsen Französische Alpen: Lautaret *	
AC-324 ♂	
<i>Salix foetida</i> × <i>herbacea</i> , Weiden-Naturhybride:	22,00
♣♣ / S / feucht / Mo, Ra; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten, glänzenden Blättern Schweiz: Oberwallis, ca. 1765 m	
AC-674 ♀	
<i>Salix foetida</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. × ganderi</i> HUTER), Gander's Weide (Naturhybride):	15,00
♣♣ / S-K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10, Zwergweide mit oberseits glänzend-grünen, unterseits weißlichen, drüsig gezähnten Blättern Schweiz: Wallis, 2200 m	
AC-1235	
<i>Salix glauca</i> L. ssp. <i>glauca</i> , Blaugrüne Weide (niederliegende Form):	8,00
♣ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–15 cm hohe Zwergsträucher bildend, bräunliche Triebe und Knospen, Blattunterseite weißlich behaart S-Grönland *	
AC-1964	

<i>Salix hastata</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×sarmentacea</i> [FRIES] HARTMAN), Weiden-Naturhybride:	13,00
☼☼ / S / feucht / Zw, Mo, Ra; Gr: 7–12, gezähnte, glänzende Blätter	
AC-1271 ♂ Schweiz: Wallis, ca. 2305 m	
<i>Salix helvetica</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×ovata</i> SÈR.), Weiden-Naturhybride:	
☼☼ / S / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hohe Zwergweide mit kleinen, rundlich bis ovalen, leicht behaarten Blättern	
AC-1528 ♀ Schweiz: Berner Oberland, 2300 m (kräftiger, robuster Klon)	18,00
AC-1724 Schweiz: Wallis, 2305 m (zierlicher, langsamwachsener Klon)	36,00
<i>Salix herbacea</i> × <i>pyrenaica</i> (= <i>S. ×schinziana</i> BR.-BL.), Schinz' Weide (Naturhybride):	20,00
☼☼ / K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–6 cm hohe, für die Pyrenäen endemische Zwergweide mit kriechenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
AC-1181 ♀ Französische Pyrenäen, 2300 m *	
<i>Salix herbacea</i> × <i>retusa</i> , Weiden-Naturhybride:	34,00
☼ / S-K / feucht / subalp.-alpine Zw, Ra; Gr: 2–4 cm hohe, lockere kleine Matten mit kriechenden Trieben, dünnen Zweigen und rundlichen Blättern	
AC-666 ♀ Schweiz: Berner Oberland, 1920 m	
<i>Salix herbacea</i> × <i>serpillifolia</i> , Weiden-Naturhybride:	10,00
☼☼ / S-K / frisch / Zw, Ra, alpine Weidengebüsche; Gr: 2–3 cm hoher Spalierstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern	
AC-676 ♂ Schweiz, Oberwallis, ca. 1770 m *	
<i>Salix ivigtutiiana</i> LUNDSTRÖM, Ivigut-Zwerg-Weide:	45,00
☼ / S / frisch; Gr: nur 0,5–1 cm hohe Zwerg-Polster von äußerst langsamem Wuchs; Blätter winzig, dunkelgrün, glänzend; Triebe gelblich, sehr kurz	
AC-376 Grönland *	
<i>Salix jejunata</i> FERNALD, Neufundland-Zwerg-Weide:	17,00
☼ / K / frisch; Gr: nur 1–2 cm hohe, winzige Bestände bildend	
AC-480 ♂ O-Kanada: Neufundland *	
<i>Salix kitaibeliana</i> WILLD., Kitaibel's Spalier-Weide:	6,00
☼☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Zw, Ra, Fe; Gr: 5–8 cm hoher Spalierstrauch mit kriechenden Trieben sowie relativ großen Blättern und Blüten	
AC-448 ♀ Rumänien: Südkarpaten *	
<i>Salix kurilensis</i> KOIDZ., Kurilen-Weide:	7,00
☼ / S / frisch / Fe, Ra, Zw; Gr: 10–20, niederliegender Zwergstrauch mit dicken Trieben und Knospen, die großen Blätter anfangs stark behaart	
AC-1253 ♂ Ostasien	
<i>Salix phlebophylla</i> AND., Amerikanische Kriech-Weide:	5,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, alpine Weidenges.; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gelblichen Trieben und glänzend-grünen, gezähnten Blättern	
AC-419 ♀ USA: Washington	
<i>Salix purpurea</i> ssp. <i>angustior</i> × <i>serpillifolia</i> , Weiden-Naturhybride:	7,00
☼☼ / S-K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–5 rotstielige Spalierweide mit obovat bis länglichen, bläulich-grünen, kleinen Blättern	
AC-675 ♂ Schweiz, Oberwallis	
<i>Salix pyrenaica</i> GOUAN., Pyrenäen-Weide:	7,00
☼☼ / K / frisch / Fe, Ge, Ra; Gr: 5–20 cm hoher Zwergstrauch mit braunen Trieben, behaarten Blättern und rötlichen Kätzchen	
AC-310 ♂ Spanische Pyrenäen *	
<i>Salix repens</i> L. ssp. <i>repens</i> , Kriech-Weide (Zwergform):	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur etwa 5–8 cm hohe, langsamwachsende Zwergsträucher bildend, mit kurzen, sparrigen Zweigen und kleinen Blättern	
• Großbritannien: Atlantikinsel St. Kilda	
<i>Salix repens</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. ×"repenticulata"</i>), Netz-Kriech-Weide (künstliche Hybride):	5,00
☼☼ / S-K / frisch; Gr: 10–20 cm hoher, langsam wachsender Zwergstrauch mit rötlichen Trieben, kleinen behaarten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-441 cv. *	

<i>Salix reticulata</i> × <i>serpillifolia</i> , Weiden-Naturhybride:	34,00
☼☼ / S-K / frisch / alpine Ra; Gr: 1–3 cm hoher, seltener Spalierstrauch mit oberseits glänzenden, unterseits genetzten, rotstieligen Blättern	
AC-1287 ♀ Schweiz: Tessin, 1830 m	
<i>Salix rotundifolia</i> TRAUTV. var. <i>rotundifolia</i> , Rundblättrige Zwerg-Weide:	13,00/9,00
☼ / S / frisch; Gr: 1–2 cm, winzige Bestände mit kleinen rundlichen Blättern (Alaska, NW-Kanada und Ferner Osten Russlands)	
•	
<i>Salix saxatilis</i> TURCZ., Asiatische Fels-Weide:	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, subarktisch-subalpine Weidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen Blättern rötlichen Kätzchen	
AC-481 ♀ Sibirien: Baikalsee-Gebiet	
<i>Salix tarraconensis</i> PAU., Tarragona-Weide:	8,00
☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: 20–30, sparrig wachsender Kleinstrauch mit rötlichen Trieben und kleinen Blättern für vollsonnige, trockene Standorte	
AC-469 ♂ NO-Spanien	

Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas

<i>Acaena caespitosa</i> GILLIES ex HOOK. & ARNOTT, Polster-Stachelnüsschen:	4,00
☼ / S / trocken / sandig-felsige Standorte; Gr: ± dichte, niedrige Matten; Blätter gefiedert; Blütenstängel liegend oder bis 15 cm aufsteigend; Blüten purpurn	
• Argentinische Anden, 2340 m	
<i>Acrothamnus colensoi</i> (HOOK. f.) C.J. QUINN (syn. <i>Leucopogon suaveolens</i> HOOK. f.), Colenso's Bergheide (Südheidegewächs):	8,00
☼ / S / frisch / montan-subalp. Ra, Fe; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit aufrechten, dicht beblätterten Trieben, bläulichem Laub und weiß/rosa Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Anemone multifida</i> POIR., Anden-Anemone:	4,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Ra; Gr: 10–30 (–40); Grundblätter mit zerschlitzter Spreite; Blütenstängel mit einzelner oder 2–7 Blüten, diese weiß bis hellgelb	
• Chilenische Anden, 1095 m	
<i>Argyrotegium nitidulum</i> (HOOK. f.) WARD & BRIETWIESER, Weißer Schafsteppich:	4,00
☼ / S / frisch / Ge, steinige Stellen in Ra; Gr: 2–3 cm hohe, dichte Polster aus silbernen kleinen Blattrossetten mit sitzenden weißen Asternblüten	
• Neuseeland: Südinsel und Australien leichter Winterschutz ratsam	
<i>Aristotelia fruticososa</i> HOOK. f., Berg-Weinbeere:	5,00
☼☼ / S / frisch / subalp. Gebüsche und Ra; Gr: verzweigter, sparriger Kleinstrauch (in Kultur ca. 0,5–1 m); Blätter klein; die kleinen Blüten in Büscheln; Beeren rötlich	
• Neuseeland: Südinsel, ca. 950 m leichter Winterschutz ratsam	
<i>Berberis empetrifolia</i> LAMARCK, Krähenbeer-Berberitze:	5,00
☼ / S / trocken-frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur 10–20; stacheliger, immergrüner Zwergstrauch; Blätter schmal, ledrig; Blüte dottergelb; Beere blauschwarz	
• Chilenische Anden, 1570 m Jungpflanzen	
<i>Berberis spec.</i> , Anden-Berberitze:	4,00
☼ / S / trocken-frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur etwa 20–50 cm hoher Kleinstrauch; Blätter klein, relativ breit, mit Stacheln; Beeren blauschwarz	
• Chilenische Anden, 1570 m *	
<i>Carmichaelia corrugata</i> COL., Kleiner Neuseelandginster:	7,00
☼ / S / frisch / steinige Stellen in kollin-montanen Ra; Gr: 5–15, am Grund verholzend; mit vielen hellgrünen, blattlosen Trieben und lila Schmetterlingsblüten	
• Neuseeland: Südinsel	

<i>Celmisia argentea</i> × <i>sessiliflora</i> , Silberne Polster-Celmisia (Naturhybride, Astergewächs):	9,00
✿ / S / frisch / subalp.-alpine Ra; Gr: kleine Rosetten-Polster; kleine Rosetten mit sehr vielen silbernen, schmal nadelförmigen Blättern; Blüten ± sitzend, weiß/gelb	
AC-1500 Neuseeland: Südinsel	
<i>Celmisia bellidioides</i> HOOK. f., Grüne Polster-Celmisia (Astergewächs):	7,00
✿ / S / frisch / Fe; Gr: kleine Rosetten-Polster; Blätter frischgrün, fleischig; Blütenstängel 3–5 cm hoch; Blüten bis 2 cm im Durchmesser, weiß/gelb	
AC-1500 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Craspedia uniflora</i> FORST. f., Weißblütige Craspedia (Astergewächs):	4,00
✿ / S / frisch / Ra; Gr: Rosetten kahler grüner Blätter; Blütenstängel 10–25 cm; charakteristischer Blütenkopf mit vielen weißen Blüten, Strahlenblüten fehlend	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere :	15,00
✿ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	
<i>Dracophyllum prostratum</i> T. KIRK, Kriechendes Drachenblatt :	7,00
✿ / S / frisch / subalpine Ra; Gr: 5–10 cm hoher, mattenbildender Zwergstrauch mit bläulich-rötlichen, schmalen Blättern und kleinen weißen Krugblüten	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., Rotfrüchtige Krähenbeere :	7,00
✿ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren	
• Argentinische Anden, 180 m	
<i>Gaultheria crassa</i> ALLAN, Dickblättrige Schein- oder Schneebeere :	7,00
✿ / S / frisch / montane bis subalp. Zw; Gr: in Kultur 20–30; kräftiger, dicht verzweigter Kleinstrauch; Blätter dick, 1–1,5 cm lang; viele weiße Krugblüten in endständiger Ähre	
• Neuseeland *	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENSO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENSO), Neuseeland-Torfmyrte :	8,00
✿ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, 850 m	
<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENSO), Neuseeland-Alpen-Torfmyrte :	7,00
✿ / S / frisch / montane bis subalpine Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit vielen Trieben, kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland, Südinsel	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON, Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere :	7,00
✿ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa	
• Chilenische Anden *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , Zwerg-Scheinbeere :	7,00
✿ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich	
AC-1498 Südamerika: Falkland-Inseln	
<i>Geranium brevicaule</i> HOOK. f. (Bronzeblättrige Form), Stängelloser Neuseeland-Storchschnabel :	4,00
✿ / S / frisch; Gr: nur 3–5 cm hohe Bestände bildend; kleine bräunliche, gestielte Blätter und kurzgestielte, weiße Blüten	
• Neuseeland	
<i>Gunnera magellanica</i> LAMARCK, Magellan's Gunnera :	4,00
✿ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe, mattenförmige Bestände; kriechende Triebe; Blätter glänzend, frischgrün, gekerbt, 3–5 cm breit; Blüten klein; Beeren rot	
• Chilenische Anden, ca. 2200 m leichter Winterschutz ratsam	

<i>Hebe albicans</i> (PETRIE) CKN. „var. <i>procumbens</i> “, Niedrige Weiße Strauchveronika :	4,00
✿ / S / frisch; Gr: niederliegende Form, nur 5–10 cm hoch; Blätter 1,5–2 cm lang, blaugrün, dick; Blüten weiß, in dichten Trauben, vom Trieb abgehend	
• Neuseeland	
<i>Hebe baylyi</i> GARN.-JONES, Bayly's-Strauchveronika (Kleinart des <i>H. pinguiifolia</i> -Komplexes):	4,00
✿ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 15–25 cm hoher Kleinstrauch mit abstehenden, dicken und stark konkaven, blaugrünen Blättern; in Büscheln angeordnete weiße Blüten	
AC-1604 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe buechananii</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, Buchanan's Strauchveronika :	4,00
✿ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 5–10 cm hoher, bläulichgrüner Zwergstrauch mit dicht angeordneten, abstehenden kleinen Blättern und weißen Blüten	
AC-1609 Neuseeland (Klon mit roten Blatträndern) *	
<i>Hebe hectori</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN var. <i>hectori</i> , Hector's Korallen-Strauchveronika :	4,00
✿ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 10–20 cm hoher Kleinstrauch, Triebe rundlich, dunkel gelblichgrün, mit angepressten Blättern, Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe macrantha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN ssp. <i>macrantha</i> , Großblütige Strauchveronika :	4,00
✿ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 20–30 cm hoher Kleinstrauch mit abstehenden, grünen Blättern und bis zu 2 cm großen, reinweißen Blüten (großblütigste <i>Hebe</i> -Art)	
• Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe pauciramosa</i> (CKN. & ALLAN) L.B. MOORE var. <i>masonae</i> L.B. MOORE, Mason's Strauchveronika :	4,00
✿ / S / frisch / subalpine Ra, Herbfield; Gr: 15–20; Kleinstrauch mit aufrechten, sehr dicht beblätterten Trieben; Blätter klein, gelblich-grün, ledrig; Blüten weiß, in Dolden	
AC-1602 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe tetrasticha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, Vierreihige Strauchveronika :	7,00
✿ / S / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch; Blätter dunkelgrün, dicht dachziegelartig in vier Reihen angeordnet; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel *	
<i>Hebe topiaria</i> L.B. MOORE, Halbkugel-Strauchveronika :	4,00
✿ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 30–40 cm hoher, halbkugelförmiger Kleinstrauch mit abstehenden, länglichen, blaugrünen Blättern und weißen Blüten	
AC-1612 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe</i> spec. (ähnlich <i>H. pinguiifolia</i> , aber grünes Laub), Dickblättrige Strauchveronika :	3,00
✿ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hoher Kleinstrauch mit relativ großen, dick-ledrigen, dunkelgrünen Blättern und weißen Blütenbüscheln	
AC-1607 Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Helichrysum pagophilum</i> M.D. HENDERSON, Südafrikanische Polster-Strohblume :	5,00
✿ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: kleine Halbkugelpolster mit weiß-grau behaarten, im Durchmesser etwa 1 cm großen Rosetten; Blüten kurz gestielt, gelblich;	
• Lesotho: Drakensberge, 2750–3170 m	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
✿ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	
<i>Leptinella pyrethriifolia</i> (HOOK. f.) D.G. LLOYD & C.L. WEBB var. <i>pyrethriifolia</i> , Edle Laugenblume (Astergewächs):	4,00
✿ / S / frisch / Ra, Herbfields; Gr: 2–5 cm hohes, am Grund leicht verholztes, kriechendes Kraut; Blätter fleischig, eingeschnitten; Korbblüten cremefarben	
• Neuseeland: Südinsel, 1775 m *	
<i>Leucogenes grandiceps</i> × <i>Raoulia</i> spec. (× <i>Leucoraoulia</i> spec.), Weißer Schafsteppich :	7,00
✿ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Fe; Gr: kleine Polster von Rosetten weißer Blätter; selten Blüten bildend; durch Aussaat von <i>Leucogenes grandiceps</i> hervorgegangen	
• Neuseeland: Südinsel	

<i>Leucopogon fraseri</i> A. CUNN. (Mt. Peel-Form), Fraser's Weißbart (Südheidegewächs):	6,00
♣ / S / feucht / Ra, Mo; Gr: 5–7 cm hohe, kleinflächige Bestände mit aufrechten Trieben, kleinen stechenden Blättern, weißen Blüten und orangefarbenen Beeren; vom Wuchs her gedrungener und dichter beblättert als die Normalform	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Maihueua poeppigii</i> (PFEIFFER) SCHUMANN, Poeppig's Anden-Kaktus :	5,00/4,00
♣ / S / trocken; Gr: langsam wachsend, mit der Zeit ca. 5–10 cm hohe Matten bildend; grüne Blätter mit weißen Stacheln; Blüten sitzend, weiß bis gelblich	
• Chilenische Anden, 1520 m Schutz vor Winternässe	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Himbeer-Konifere :	20,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• Tasmanien	
<i>Myrsine nummularia</i> HOOK. f., Kleinblättrige Neuseeland-Myrte :	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Tussok-Ra; Gr: in Kultur ca. 10 cm hoher Zwergstrauch mit vielen kleinen, braunen, rundlichen Blättern und violett-blauen Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Myrteola nummularia</i> (POIR.) O. BERG, Kriech-Myrte :	9,00
♣ / S / feucht / Mo, Zw; Gr: dem Boden angepresst kriechendes Gehölz mit kleinen, rundlichen, dunkelgrünen Blättern; Blüten weiß; Beeren rötlich	
• Anden S-Argentiniens, 900 m	
<i>Olearia nummularifolia</i> HOOK. f., Kleinblättrige Baumaster :	4,00
♣ / S / frisch / Gebüsch, Ra; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit starren Zweigen, Blätter klein, oberseits grün, unterseits weißfilzig; weiße Stern-Blüten in Dolden	
• Neuseeland	
<i>Ozothamnus coralloides</i> HOOK. f. (syn. <i>Helichrysum coralloides</i> [HOOK. f.] BENTH. & HOOK. f.), Korallen-Strauchstrohlume :	5,00
♣ / S / frisch / montane bis subalpine felsige Stellen; Gr: in Kultur 10–20; Pflanze mit vielen korallenartigen, weißwollig behaarten, aufrechten Trieben und dachziegelartig angepressten, grünen Blättern; Blüten selten gebildet, endständig, cremefarben	
• Neuseeland: nordöstliche Südinsel	
<i>Pentachondra pumila</i> (FORST.) R. BR., Tepich-Südheide (Südheidegewächs):	9,00
♣ / S / frisch / Mo, Ra, Fe; Gr: sehr langsam wachsender Zwergstrauch von 3–5 cm Höhe mit kleinen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland: Südinsel, 1310 m *	
<i>Perezia recurvata</i> (VAHL) LESS., Perezia (Asterngewächs):	7,00
♣ / S / frisch; Gr: 5–10 cm hohe, am Grund verholzende Bestände bildend; Blätter dunkelgrün, ledrig, stechend, rosettig angeordnet; Blüte blau, einzeln	
• südliche Anden Südamerikas	
<i>Pherosphaera fitzgeraldii</i> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobos fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON), Australische Kugelfrucht-Steineibe (Podocarpaceae):	11,00
♣ / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz	
• Australische Alpen leichter Winterschutz erforderlich *	
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Tootoa :	23,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere):	5,00
♣ / S / frisch / Wa und Gebüsch bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinsel *	

<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., Australische Steineibe (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, 1900 m	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f. ' <i>Blue Gem</i> ', Blaue Australische Steineibe (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“	
• (SO-Australien und Tasmanien) *	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., Schnee-Steineibe (Konifere):	6,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe	
• Neuseeland: Südinsel, 1350 m	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f. ' <i>Bronze</i> ', Schnee-Steineibe (Konifere):	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: zentrale Alpen der Südinsel *	
<i>Polystichum plicatum</i> (POEPPIG) HICKEN, Gefalteter Anden-Schildfarn :	12,00
♣ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: koloniebildender Gebirgsfarn mit 20–30 cm langen, ± aufrecht stehenden, ledrigen, zweifach gefiederten und glänzenden Wedeln	
• südliche Anden Argentiniens, 1960 m	
<i>Raoulia subsericea</i> HOOK. f., Grüner Schafsteppich :	4,00
♣ / S / frisch / montane bis subalpine Ra und offene Stellen; Gr: dichte Polster vieler kleiner, leicht silbrig behaarter, grünblättriger Rosetten; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Sisyrrinchium macrocarpum</i> HIERON., Gelbes Grasschwertel :	3,00
♣ / S / trocken / montane Ra; Gr: Blätter graugrün, bis 5 mm breit; Blütenstängel 10–15 cm hoch; Blüten bis 2 cm im Durchmesser, gelb mit brauner Zeichnung	
• zentrale Anden Argentiniens	

Auf Bestellliste bitte Ausweicharten vermerken, falls gewünscht (für Arten, die inzwischen vergriffen sind).

Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
1.00.00.1	Zum Geleit	2	1	2008	0,00
1.00.00.2	Titelübersicht – Vorwort und Bemerkungen zur neuen Folge	6	0	2021	0,00
1.00.01	Einführung in die Pflanzengesellschaften der Hochgebirge und der Arktis	4	1	1999	1,50
1.00.05	Quellflurgesellschaften	2	1	2001	1,00
1.00.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften	4	3	1999	1,50
1.00.09	Latschengebüsch	2	1	2002	1,00
1.01.01	Die alpinen Pflanzengesellschaften Neuseelands	4	8	2001	2,00
2.00.08	Unkraut	4	0	2000	1,00
2.01.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften in Kultur	4	2	1999	1,50
2.01.11	Alpine Pflanzen Neuseelands in Freilandkultur	4	3	2001	2,00
2.02.18	Sammeln und Komponieren	4	0	2001	1,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.02.03.1	<i>Polystichum</i> : Schildfarn – europäische Arten	8	5	2012	4,00
3.02.06.2	<i>Austroblechnum</i> – Südrüppenfarn	7	5	2018	3,75
3.02.07	<i>Gymnocarpium</i> : Eichenfarne – 3. überarbeitete Aufl. 2009	4	2	2001	1,50
3.02.08	<i>Phegopteris</i> : Buchenfarne	2	1	2001	1,00
3.02.09	<i>Polypodium</i> : Tüpfelfarne	6	1	2003	2,00
3.02.11	<i>Asplenium ceterach</i> : Milz- oder Schriftfarn	5	2	2010	2,25
3.02.17	<i>Woodsia</i> : Wimperfarne – 4. überarbeitete Aufl. 2009	6	5	2002	2,50
3.02.18.1	<i>Dryopteris</i> : Wurmfarne – Arten Europas	14	12	2013	8,50
3.02.19	<i>Cystopteris</i> : Blasenfarne	8	1	2002	2,50
3.02.20	<i>Cryptogramma</i> : Rollfarn – 2. überarbeitete Aufl. 2013	7	4	2008	3,25
3.02.30	<i>Botrychium</i> : Rautenfarne	9	9	2016	6,25
3.03.20.1	<i>Juniperus</i> : Wacholder – Arten Europas und Kleinasiens	13	10	2011	5,25
3.03.21	<i>Podocarpus</i> : Steineibe – Hochgebirgsarten – 2. Aufl. 2009	3	3	2001	1,75
3.03.22	<i>Phyllocladus</i> : Farneibe	4	2	2003	1,50
3.03.23	<i>Pherosphaera</i> : Kugelfrucht-Steineibe	4	2	2013	2,00
3.03.25	<i>Lepidothamnus</i> : Schuppenstrauch, Schuppenkonifere	6	6	2013	3,50
3.05.05	<i>Eriophorum</i> : Wollgräser – europäische Arten	4	2	2001	2,00
3.05.06	<i>Trichophorum</i> : Haarsimse, Rasenbinse	6	2	2012	2,50
3.05.11.1	<i>Juncus</i> : Binsen – alpine und arktische Arten Europas	4	1	2000	1,50
3.06.01.1	<i>Lilium</i> : Lilie – Arten Europas	18	14	2017	9,00
3.06.07.1	<i>Tofieldia</i> : Kelch- oder Simsenlilie	7	3	2011	3,25
3.06.10	<i>Nartheicum</i> – Beinbrech, Ähren- oder Moorlilie	7	4	2014	3,25
3.07.02.1	<i>Iris</i> : Schwertlilie – kleinbleibende und Gebirgsarten Europas	14	11	2008	6,50
3.07.06	<i>Leucjum</i> : Knotenblume	6	3	2004	2,50
3.07.07	<i>Sternbergia</i> : Goldkrokus, Gewitterblume	6	3	2009	2,50
3.07.08	<i>Uvularia</i> : Goldglocke, Trauerglocke	4	2	2012	2,00
3.07.10	<i>Polygonatum</i> : Weißwurz, Salomonsiegel – Arten Europas und Nordamerikas sowie kleinbleibende Arten Asiens	9	3	2014	3,75
3.07.20	<i>Bulbinella</i> : Bulbinella, Maori-Zwiebel	6	2	2017	2,50
3.09.01	<i>Salix</i> : Weide – Einleitung	5	2	2011	2,25
3.09.02.1	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Chamaetia	7	4	2011	2,75
3.09.02.2	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Herbella	11	6	2012	4,75
3.10.01.1	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten von der Iberischen Halbinsel über die Alpen bis zu den Karpaten	11	9	2012	6,25

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.10.01.2	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten der Balkanhalbinsel	13	9	2012	7,25
3.10.03.2	<i>Mcneillia</i> : McNeill-Polstermiere	10	6	2019	5,50
3.10.06	<i>Saponaria</i> : Seifenkraut – kleinbleibende ausdauernde Gebirgsarten	9	6	2015	4,75
3.10.20	<i>Muehlenbeckia axillaris</i> : Neuseeland-Teppichknöterich	2	1	2001	1,00
3.10.24	<i>Bistorta</i> : Wiesenknöterich	3	1	2002	1,25
3.11.01.1	<i>Ranunculus glacialis</i> : Gletscherhahnenfuß	4	1	2005	1,50
3.11.01.2	<i>Ranunculus</i> – Sektion Leucoranunculus: Alpen-Hahnenfuß	4	2	2006	1,50
3.11.02.1	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Sylvia – europäische Arten	8	5	2010	4,00
3.11.02.2	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Omalocarpus: <i>Anemone narcissiflora</i> und Verwandte	7	5	2010	3,75
3.11.02.3	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektionen Anemone und Anemonidium – europäische Arten	6	2	2010	2,50
3.11.03	<i>Pulsatilla</i> : Kuh- oder Küchenschelle, Osterglocke	16	10	2009	7,00
3.11.06	<i>Adonis</i> : Adonisröschen – ausdauernde Arten – Sektion Consiligo	6	3	2003	2,50
3.11.08	<i>Eranthis</i> : Winterling, Winterstern	9	4	2017	4,25
3.11.10	<i>Callianthemum</i> : Schmuckblume, Jägerkraut	4	1	2003	1,50
3.11.11	<i>Clematis</i> – Subgenus Atragene: Alpenrebe	6	1	2006	2,00
3.11.81	<i>Gymnospermium</i> : Altaiknolle	4	2	2010	2,00
3.12.03	<i>Sanguinaria</i> : Blutwurz	2	2	2004	1,00
3.12.10	<i>Pseudofumaria</i> : Lerchensporn, Scheinerdrauch	4	2	2005	2,00
3.12.11	<i>Corydalis</i> : Lerchensporn – ausdauernde Arten Europas	6	2	2005	2,00
3.13.03	<i>Degenia velebitica</i> : Degenie	2	1	2004	1,00
3.13.04	<i>Petrocallis</i> : Steinschmüchel	2	1	2002	1,00
3.13.05	<i>Aubrieta</i> : Blaukissen	9	3	2008	3,25
3.13.08.1	<i>Cardamine</i> : Subgenus <i>Dentaria</i> – Zahnwurz – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	7	4	2004	3,25
3.13.09	<i>Bornmuellera</i> : Bornmüllera	4	2	2007	2,00
3.13.11	<i>Arabis</i> : Gänsekresse – Polster bildende Gebirgsarten Europas und Kleinasiens	9	5	2012	4,25
3.14.01.1	<i>Sempervivum</i> : Hauswurz, Dachwurz – europäische Arten	20	21	2010	9,50
3.14.01.3	<i>Jovibarba</i> : Fransenhauswurz, Jupiterbart, Donarsbart	8	5	2010	3,50
3.14.01.4	<i>Prometheum</i> : Prometheus-Dickblatt	7	5	2012	3,75
3.15.04	<i>Saxifraga</i> : Steinbreche – Sektion Xanthizoon – <i>Saxifraga aizoides</i> , <i>S. mutata</i> , <i>S. nathorstii</i>	4	1	2001	1,50
3.15.06	<i>Saxifraga</i> : Sektion Ligulatae - Zungen-, Silber- oder Krusten-Steinbreche	17	13	2020	9,75

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.15.20	<i>Leptarrhena</i> : Lederblatt	4	2	2020	2,00
3.16.02	<i>Dryas</i> : Silberwurz	8	3	2006	3,00
3.16.03.2	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der Alpen und Pyrenäen	12	9	2018	7,50
3.16.03.3	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der dinarischen und balkanischen Hochgebirge sowie der Apenninen	14	12	2019	8,50
3.16.05	<i>Prunus</i> : Steinobst – Zwerg- und Kleinsträucher bildende Arten	6	3	2009	3,00
3.16.12	<i>Luetkea</i> : Traubenspiere, Rebhuhnfuß	5	3	2019	2,75
3.17.03	<i>Carmichaelia</i> : Neuseelandginster – zwergstrauchbildende Arten	2	1	2001	1,00
3.17.10	<i>Trifolium alpinum</i> : Alpen- Klee sowie ausgewählte verwandte Arten der Hochgebirge	13	9	2019	7,75
3.18.01	<i>Geranium</i> : Storchschnabel – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas – 2. Aufl. 2009	10	5	2007	5,00
3.18.05	<i>Pelargonium endlicherianum</i> : Endlicher's Pelargonie	3	2	2012	1,75
3.18.07	<i>Acantholimon ulicinum</i> : Igelpolster, Stechnelke	8	6	2015	4,50
3.18.08	<i>Armeria</i> : Grasnelke – kleinbleibende Hochgebirgsarten	11	7	2013	5,25
3.19.02.01	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Einleitung und Überblick	4	1	2007	1,50
3.19.02.02	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Daphne</i>	3	2	2007	1,75
3.19.02.03	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Celakovskya</i>	6	6	2007	3,00
3.19.02.04	<i>Daphne</i> : Seidelbast – die europäischen Arten der Subgenera <i>Sophia</i> , <i>Keisslera</i> und <i>Vahlia</i>	13	11	2021	4,50
3.19.02.05	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Pseudolaurus</i>	8	4	2008	3,50
3.19.02.20	<i>Kelleria</i> / <i>Drapetes</i> : Südspatzenzunge	6	1	2007	2,00
3.19.02.21	<i>Thymelaea</i> : Spatzenzunge, Vogelkopf oder Purgierstrauch – ausdauernde Kräuter und Zwergsträucher der Gebirge	9	5	2013	3,75
3.19.10.3	<i>Polygala</i> : Kreuzblume – sect. <i>Chamaebuxus</i> – europäische Arten	5	2	2005	1,75
3.19.13	<i>Rhamnus</i> : Kreuzdorn – kleinbleibende Gebirgsarten Europas	9	4	2008	4,25
3.19.20	<i>Myrteola nummularia</i> : Südamerikanische Kriechmyrte, Teebeere	5	3	2021	2,75
3.20.08	<i>Hacquetia</i> : Schaftdolde	3	1	2004	1,25
3.20.09	<i>Meum athamanticum</i> : Bärwurz	2	1	2002	1,00
3.20.10	<i>Epilobium</i> : Weidenröschen – Sektion <i>Chamaenerion</i>	8	2	2004	3,00
3.20.11	<i>Cornus</i> : Hartriegel, Hornstrauch – staudige Arten	4	2	2002	1,50
3.21.01	<i>Calluna</i> : Besenheide	4	1	2004	1,50
3.21.02	<i>Erica</i> : Heide, Erika – Arten der Nordhalbkugel	12	4	2009	5,00
3.21.03	<i>Vaccinium</i> – Subgenus <i>Vaccinium</i> : Beerstrauch-Arten Europas	8	5	2006	3,50

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.21.04	<i>Vaccinium</i> : Sektion <i>Oxycoccus</i> – Moosbeere	6	4	2004	2,50
3.21.05.1	<i>Andromeda</i> : Rosmarinheide, Gränke	3	1	2004	1,25
3.21.05.2	<i>Chamaedaphne</i> : Zwerglorbeer, Torfgränke, Lederblatt	3	1	2008	1,25
3.21.07.1	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> : Bärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.07.2	<i>Arctous</i> : Alpenbärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.08.1	<i>Rhododendron</i> : Alpenrose, Almrausch – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	5	4	2000	2,75
3.21.08.2	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Ledum</i> : Porst	6	4	2006	3,00
3.21.08.3	<i>Rhododendron</i> – Subgenus <i>Therorhodon</i> : <i>Rhododendron camtschaticum</i> und verwandte Sippen	4	2	2008	2,00
3.21.08.4	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Pontica</i>	16	10	2012	9,00
3.21.08.5	<i>Rhododendron</i> – Sektion <i>Sciadorhodon</i> – Arten der früheren Gattung <i>Menziesia</i> und Verwandte	11	8	2018	6,25
3.21.09	<i>Rhodothamnus</i> : Zwergalpenrose, Zwergrösel	5	5	2021	3,25
3.21.10	<i>Loiseleuria procumbens</i> : Alpenazalee	2	2	1998	1,00
3.21.11.1	<i>Cassiope</i> : Kanten- oder Schuppenheide – 2. Aufl. 2009	7	4	2003	2,75
3.21.11.2	<i>Harrimanella</i> : Moosheide	3	2	2003	1,25
3.21.12	<i>Phyllodoce</i> : Blauheide	5	5	2002	2,25
3.21.13	<i>Daboecia</i> : Irische Heide	3	1	2006	1,25
3.21.14.1	<i>Kalmia</i> : Lorbeerrose, Berglorbeer, Kalmie	8	2	2009	3,00
3.21.14.2	<i>Kalmiopsis</i> : Kalmiopsis	4	1	2009	1,50
3.21.15.1	<i>Gaultheria</i> : Scheinbeere – Arten Neuseelands und Tasmaniens	11	13	2010	6,25
3.21.16	<i>Empetrum</i> : Krähenbeere	4	3	1999	1,50
3.21.17	<i>Arctericia nana</i> : Arcterie	2	1	2002	1,00
3.21.18	<i>Elliottia</i> : Elliottia	5	3	2010	2,75
3.21.25	<i>Bruckenthalia</i> : Ähren- oder Siebenbürger Heide	2	1	2003	1,00
3.21.31	<i>Cyathodes</i> / <i>Leucopogon</i> : Krug-Südheide / Weißbart – klein bleibende Gebirgsarten	4	2	2002	1,50
3.21.32	<i>Pentachondra</i> : Teppich-Südheide	2	1	2002	1,00
3.21.33	<i>Orthilia</i> : Birngrün	4	1	2008	1,50
3.21.34	<i>Chimaphila</i> : Winterlieb	6	1	2011	2,00
3.21.35	<i>Moneses</i> : Moosauge	5	2	2016	2,25
3.21.90.2	<i>Shortia</i> : Winterblatt	7	3	2010	2,75
3.21.90.3	<i>Berneuxia</i> : Berneuxia, Tibet-Winterblatt	2	1	2011	1,00
3.22.01.1	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Einleitung	3	9	2011	1,75
3.22.01.2	<i>Primula hirsuta</i> subsp. <i>valcuvianensis</i> subsp. nov. – ein Lokalendemit der südlichen Voralpen, Provinz Varese (sect. <i>Auricula</i> , Primulaceae)	8	11	2005	4,00
3.22.01.3	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Primula</i>	12	9	2011	5,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.22.01.4	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus Auriculastrum – Sektion Auricula – Subsektion Euauricula	17	13	2011	7,25
3.22.01.5	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus Auriculastrum – Sektion Auricula – Subsektion Cyanopsis	12	8	2011	5,50
3.22.01.6	<i>Primel</i> : Primel, Schlüsselblume - Subgenus Aleuritria - Sektion Aleuritria - Mehl-Primel, <i>Primula farinosa</i> und ihre Verwandten	13	8	2014	6,75
3.22.04	<i>Soldanella</i> : Alpenglöckchen, Troddelblume – 3. Aufl. 2009	8	3	2000	3,00
3.22.07	<i>Androsace</i> – Sektion Vitaliana: Goldprimel	5	2	2006	1,75
3.22.09	<i>Trientalis</i> : Siebenstern	3	2	2001	1,75
3.23.01	<i>Gentiana</i> – Sektion Ciminalis: Stängelloser Enzian	9	9	2006	4,25
3.23.03	<i>Gentiana</i> : hochstaudige Arten – Subgenus Gentiana	5	3	2000	2,25
3.23.04	<i>Gentiana</i> : Enzian – Sektion Pneumonantho – Vertreter Europas und Westasiens	13	8	2013	7,25
3.23.09.1	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – Sektionen Ornatae und Verticillatae	4	3	1999	1,50
3.23.09.2	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – neue Hybriden aus Sachsen	4	4	1999	2,00
3.24.01	<i>Eritrichium nanum</i> : Himmelsherold	4	1	2002	1,50
3.24.03	<i>Moltkia</i> : Moltkie	4	1	2005	1,50
3.24.04	<i>Convolvulus</i> : Winde – polsterförmige Arten Südeuropas und Westasiens	10	4	2013	4,50
3.24.05	<i>Arnebia</i> und <i>Huynhia</i> : Prophetenblume – ausdauernde Arten der Hochgebirge	8	4	2016	4,00
3.25.03	<i>Teucrium</i> : Gamander – ausgewählte großblütige Gebirgsarten	9	5	2016	4,75
3.25.04	<i>Origanum</i> : Dost - Auswahl kleinbleibender Gebirgsarten	12	10	2020	7,50
3.25.05	<i>Horminum</i> : Drachenmaul	3	1	2006	1,25
3.26.01.1	<i>Paederota</i> : Mänderle	3	1	2004	1,25
3.26.06	<i>Digitalis</i> : Fingerhut, Subgenus Digitalis	11	6	2007	5,25
3.26.07	<i>Erinus</i> : Alpen-, Leber- oder Steinbalsam	2	1	2003	1,00
3.26.10	<i>Wulfenia</i> / <i>Wulfenopsis</i> : Wulfenie, Kuhtritt – 2. Aufl. 2009	7	3	2005	2,75
3.26.11	<i>Verbascum</i> : Königskerze – kleinwüchsige Arten der Hochgebirge Europas und Anatoliens	9	6	2013	5,25
3.27.01	<i>Linnaea borealis</i> : Moosglöckchen	2	1	2002	1,00
3.27.02	<i>Globularia</i> : Kugelblume	10	6	2008	4,00
3.27.04	<i>Valeriana</i> : Baldrian – kleinwüchsige Arten der europäischen Gebirge – 2. Aufl. 2009	12	8	2005	5,50

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.27.06	<i>Coprosma</i> : Strauchröte – Hochgebirgsarten Australiens und Neuseelands	4	1	2002	1,50
3.27.07	<i>Putoria</i> : Putoria	3	2	2009	1,75
3.27.08.1	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Arten der Hochgebirge Europas und Westasiens – Sektion Cynanchicae	13	7	2013	6,75
3.27.08.2	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Hochgebirgsarten Europas und Westasiens – Sektionen Hexaphylla, Thlipthisa, Cruciatia und Glabella	7	4	2013	3,75
3.27.10	<i>Pterocephalus</i> : Federkopf – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas	5	4	2021	3,25
3.28.01.1	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Fels- und Geröll-Arten der Alpen und iberischen Hochgebirge	10	4	2003	3,50
3.28.01.2	<i>Campanula</i> : Glockenblume – kleinbleibende und ausdauernde Arten in Felsspalten und Geröll illyrisch-balkanischer Gebirge	8	8	2009	4,00
3.28.01.3	<i>Favrata</i> : Zoisglockenblume	4	2	2017	2,00
3.28.02	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Arten der Rasengesellschaften der Alpen und iberischen Hochgebirge	8	3	2003	3,00
3.28.05.1	<i>Edraianthus</i> : Becher- oder Büschelglocke und <i>Halacsyella</i> : Parnass-Büschelglocke	17	8	2015	6,75
3.28.05.2	<i>Petkovia</i> : Petkovie	4	3	2015	2,50
3.28.05.3	<i>Muehlbergella</i> : Kaukasische bzw. Owerin's Becher- oder Polsterglocke	5	4	2015	2,75
3.28.07	<i>Physoplexis</i> : Schopfige Teufelskralle, Schopf-Rapunzel	3	1	2003	1,25
3.28.08	<i>Trachelium</i> : Halskraut	3	1	2007	1,25
3.29.01	<i>Leontopodium</i> : Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	2	1998	1,75
3.29.04.1	<i>Achillea</i> : Schafgarbe – ausgewählte kleinbleibende Arten der Hochgebirge Europas	19	10	2021	9,25
3.29.13	<i>Grossheimia</i> : Kaukasusflockenblume	6	3	2016	3,00
3.29.21.1	<i>Helichrysum</i> : Strohblume – kleinbleibende Gebirgsarten Europas und Anatoliens	12	9	2021	7,50
3.29.24	<i>Leucogenes</i> : Neuseeland-Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	5	2001	1,75
3.29.25	<i>Telekia</i> : Telekie	4	2	2009	2,00
3.29.26	<i>Inula</i> : Alant – ausgewählte Gebirgsarten und kleinbleibende Stauden	13	8	2016	7,25
3.29.39.1	<i>Celmisia</i> : Celmisie – Subgenera Celmisia, Caespitosae und Glandulosae	12	7	2009	5,00
3.32.01	<i>Ramonda</i> : Ramondie, Felsenteller	4	2	2005	1,50
3.32.02	<i>Haberlea</i> : Haberlee	3	1	2005	1,25
3.32.03	<i>Jankaea</i> : Jankea	3	1	2007	1,25
3.33.01	<i>Acanthus</i> : Akanthus, Bärenklau	2	1	1999	1,00
3.34.01	<i>Incarvillea</i> : Stauden- oder Freilandgloxinie	4	2	1999	1,50

„Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Möglichkeiten des Ordners: Abheften der gelochten Blätter in handelsüblichem A5-Ordner (ca. 550 Seiten pro Ordner). Oder: Aufbewahren in Prospekthüllen („glasklar“, ca. 200 Seiten pro Ordner).

Preise: • eine Seite mit Abbildungen 0,75 EUR
• eine Seite ohne Abbildungen 0,25 EUR

Ein **Abonnement** oder die Bestellung **einzelner Blätter** sind möglich.

Bei Abonnement wird **20% Preisnachlass** pro Titel gewährt.

Bestellung der **vollständigen Sammlung zum Preis von 195,- €**

gegenwärtig: 185 Titel
1.201 Seiten
718 Abbildungen

Die vollständige Sammlung auch auf CD:

Parallel zur Papierversion erscheint eine neue, **aktuelle Version der CD**, die sowohl alle neuen Themen, als auch Korrekturen, zusätzliche Abbildungen und neue Auflagen sowie technische und Layout-Neuerungen enthält.

Eine Einzelbestellung der **CD** ist ebenso möglich wie ein Abonnement. Das Abonnement hat den Vorteil, dass der Kunde jährlich die neue Version mit allen Neuerscheinungen, Neuauflagen einzelner Themen und Korrekturen zum geringeren Abonnement-Preis erhält.

Erstpreis inkl. Abo: **49,90 €**

Einzelpreis: **59,90 €**

Abonnement der weiteren Versionen: **14,90 €**

Abonnenten der Papierversion erhalten die CD + Abo zum halben Preis.

Gutscheine für Pflanzen und Sammelblätter für jeden Anlass (Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten, Gartengründung, Renteneintritt etc.) sind in gewünschtem Betrag erhältlich.

Gutschein
über **Steingartenpflanzen**
aus dem
Arktisch-Alpinen-Garten
im Wert von ... - EURO

Arktisch-Alpiner-Garten
Walter-Meusel-Stiftung
Schmidt-Rottluff-Straße 90
09114 Chemnitz
☎ 0371 / 42 68 95
🌐 www.arktisch-alpiner-garten.de

Pflanzenverkauf Ende April bis
Anfang Oktober mittwochs 9-18 Uhr